

Lesbischwules Magazin
für Nordbayern

B2326E

n s p

www.n-s-p.de

Nr. 201

Ausgabe 06/2003

n s p

knapp & knackig - sag's der tante - fliederlichnews
leselust - termine & events - szeneHIGHLIGHTS
25 jahre fliederlich - wahre schönheit

20 Jahre WuF

Jubiläum beim Würzburger Schwulenzentrum

Am 3. Mai feierte das WuF sein 20ig-jähriges Jubiläum. Hervorgegangen aus der Anfang der 70er-Jahre gegründeten "Würzburger homosexuelle Studentengruppe" (WüHSt), besteht der WuF - Werdet un-

sere Freunde e.V. nun seit 1983 im Niggelweg 2.

Anlässlich des Jubiläums (bei dem unter anderen der Alt-OB von Würzburg anwesend war - im Gegensatz zu seiner Amtsnachfolgerin) wurde in den verschiedenen Reden auf die nach wie vor notwendige Rolle des Schwulenzentrums hingewiesen. So sei auch heute noch ein geschützter Raum für Schwule nötig. Auch als Anlaufstelle für Informationen über das schwule Leben wird das WuF nach wie vor rege genutzt. Zudem bietet das WuF verschiedenen Gruppen (u.a. der Elterngruppe) einen Raum für ihre Treffen. Dies alles schafft der WuF e.V. nun seit 20 Jahre ohne nennenswerte Unterstützung durch öffentliche Gelder.

Die NSP wünscht dem WuF viel Erfolg für die nächsten 20 Jahre!



Der Veranstaltungs- und Café-Raum des WuF



oben: WuF-Zentrum von außen

unten: Angelika Mayer-Rutz



ROSENSTOLZ LIVE AUS BERLIN

ROSENSTOLZ
LIVE AUS
BERLIN

DAS KONZERT.
ERHÄLTlich ALS CD, DOPPEL-CD UND DVD.

DIE OPEN AIR TOUR 03

| | |
|-------------------|-----------------|
| 11. 06. SCHWERIN | 20. 06. LEIPZIG |
| 14. 06. HANNOVER | 21. 06. HAMBURG |
| 15. 06. KÖLN | 26. 06. COTTBUS |
| 17. 06. STÜTTGART | 27. 06. DRESDEN |
| 18. 06. MÜNCHEN | 28. 06. BERLIN |

EXKLUSIVE DVD-PREVIEW-PARTIES BUNDESWEIT! ALLE TERMINE UNTER WWW.ROSENSTOLZ.DE

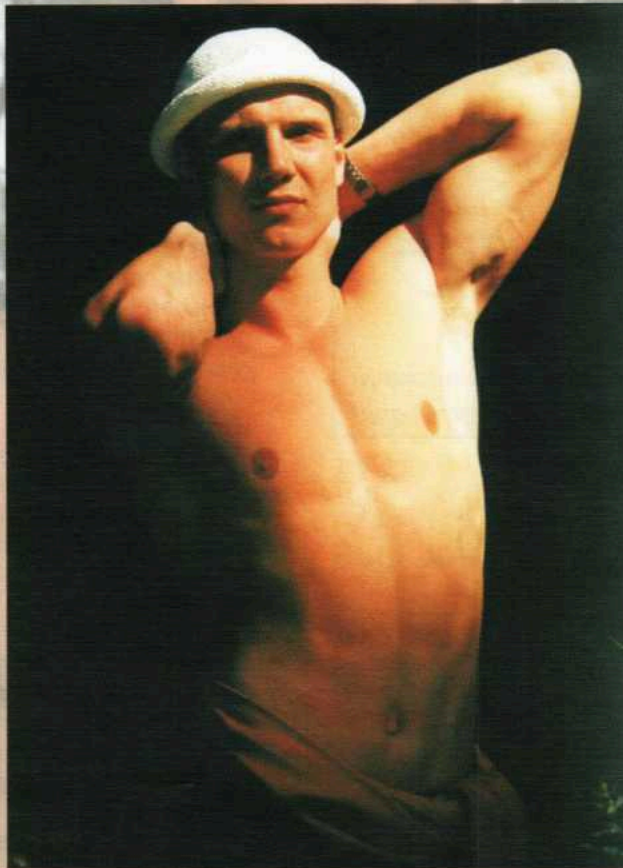


Liebe LeserInnen,

Die NSP hat ein neues Outfit bekommen. Schon seit Monaten brüten wir über Entwürfen für ein neues Titel-Layout. Frischer sollte es sein, ein wenig moderner vielleicht, aber dann doch nicht so wie die vielen Lifestyle-Magazine - weil es ja auch zu uns und zur NSP passen soll. Ein ganz herzliches Dankeschön an Rüdiger Henning. Der Grafiker hat in endloser Geduld in seiner Freizeit Dutzende von Entwürfen erstellt, von denen wir nun einen leicht abgewandelt realisiert haben. Auch wenn unsere Redaktion klein ist, so sind wir halt doch schwul - das heißt, drei Schwule = fünf Meinungen. Jeder hatte eigentlich so seinen eigenen Favoriten bei den Entwürfen. So ist das neue Layout eben auch ein Kompromiss zwischen unseren Geschmäckern - und wir sind gespannt auf Eure Reaktionen!

Für diese Ausgabe leider noch nicht geklappt hat der angekündigte Szene-Stadtplan. Wir versprechen jedoch, dies in der nächsten NSP nachzuholen. Die nächste Ausgabe ist unsere jährliche Doppelnummer Juli/August. Daher die Bitte an alle Veranstalter: Wir brauchen bis 8. Juni alle Termine, Anzeigen und Veranstaltungshinweise für Juli und August!

Geehrt fühlen wir uns natürlich ob eines Lobes von Diva Ellen Lang, die uns als "Mutter aller schwulen Zeitungen" bezeichnete. Wobei, liebe Ellen, dies ist nicht ganz richtig. Diese Ehre müsste in Nürnberg eher einem "Rosa Flieder" zuteil werden, den jedoch schon vor vielen Jahren das zeitliche gesegnet hat. Nichtsdestotrotz haben wir uns gefreut - übrigens auch über einige aufmunternde Emails von LeserInnen...



Dies ist eine weitere Kostprobe des Photodesigners Wolfgang Schmidt, der uns auch das Titelbild für diese Ausgabe freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Die Fotos können auch käuflich erworben werden. Kontaktadresse: Wolfgang Schmidt, Postfach 80 01 12, 12491 Berlin Telefon 030/67 48 92 48.

Zuguterletzt: Die Arbeit des Switchboards ist unseren LeserInnen ja wohl bekannt. Die Präventionsgruppe dieses Gemeinschaftsprojekts von Fliederlich und der Aids-Hilfe sucht noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiter, die bereit sind, gelegentlich an Aktionen in der Szene mitzuarbeiten. Interessenten wenden sich bitte an Werner Bock, Telefon 0911/42 34 57 30.

Eure NSP-Redaktion

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-Junil: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **Vi.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff für die nächste Ausgabe:** Sonntag, 8.6.2003, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 14./15.6.2003 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Susanne Knöpfel (Internet) • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Siegfried Straßner • **Freie Mitarbeiter:** Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • Carolin Schweinzer (Call) • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsendung gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

IMPRESSUM

NSP



im Juni

- 01 Foto: Wolfgang Schmidt
- 02 20 Jahre WuF
- 03 Editorial
- 04 Switchboard
- 05 Fliederlich-News
- 06 25 Jahre Fliederlich
- 08 Wahre Schönheit
- 10 Alles Easy
- 12 Anwalts Schatzi
- 14 LeseLust
- 16 Termine
- 20 CSD Regensburg
- 21 Aktuelles aus der Provinz
- 22 Sag's der Tante
- 24 Nordbayern
- 25 Knapp & Knackig
- 28 Kleinanzeigen
- 29 szenehighlights

Die Doppel-Ausgabe Juli/August erscheint am 27. Juni

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 8. Juni !!!

Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs
Breite Gasse 76 / I. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)

SWITCHBOARD

news

Freitag, 6. Juni, 20.00
 Treffpunkt Switchboard

Szene- Spaziergang

Die schwule Tour durch
 die Nürnberger Nacht

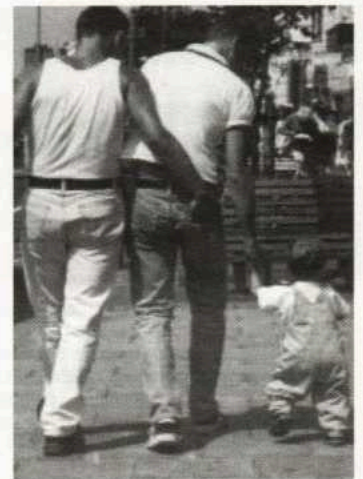
Gute Idee! Unter dem Motto: „Deine Latte hilft“ forderte Markus vom Petit Cafe seine Gäste auf, den Zaun zu streichen und für die AIDS-Hilfe zu spenden. Herausgekommen ist ein bunter Zaun und 250 € für die AH. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Gute Filme gibt's auch in diesem Monat im KOMM-Kino. Vom 26. bis 30. Juni ist „The Fluffer“ zu sehen, eine Geschichte um Obsessionen, Unterwerfung, Geld und Sex. Im Mittelpunkt steht Johnny Rebel, ein Pornostar im Widerspruch: Zwar ist er augenscheinlich heterosexuell, seinen Lebensunterhalt bestreitet er allerdings als schwuler Star.

Gute Fahrt heißt es am 19. Juni. Das Felix und das Switchboard laden ein zu einer Nachtfahrt mit der Straßenbahn ein. Um 20.30 h geht's am Hallertor los. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden. Damit's kurzweilig wird, haben wir uns ein paar Überraschungen ausgedacht.

Der Sommer kann kommen!
 Liebe Grüße

Werner



Gruppe für
 schwule Väter
 (und deren
 Partner)

24. Juni, 20 Uhr
 im Switchboard

Öffnungszeiten Switchboard:
 dienstags bis freitags 17-20 Uhr

Rollenwechsel

Kino Kino Kino Kino Kino Kino Kino Kino

the fluffer

26. bis 30. Juni
 ab 21.³⁰

Kommkino
 Königstraße 93
 Nürnberg

powered by
 SERGEJ SWIT

dienstags bis freitags 17 - 20 Uhr

Switchboard

Der schwule Infoladen Nürnbergs

schwuler Stadtplan shop

Veranstaltungstipps schwule Zeitungen

infoTel (0911) 42 34 57 30 oder via
 E-Mail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Donnerstag, 19. Juni, 20.30 Uhr:

Felix und Switchboard laden ein zur
Straßenbahn-Nachtfahrt
 Historische Straßenbahn
 startet um 20.30 Uhr
 vom Hallertor und macht
 Halt am Stadtpark
 Häppchen gibt's for free.
 Dauer ca. 3 Stunden.
 Lasst Euch überraschen!

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Frauen-Film-Abend die Dritte



Diesen Monat ist es wieder so weit: Am Donnerstag, den 26. Juni ab 20.15 Uhr findet ein weiterer Frauenfilmabend im Fliederlich-Zentrum statt. Diesmal zeigen wir "2 Girls in Love": Randy Dean ist eine "tomboy" wie sie im Buche steht: ein rebellisches burschikoses Mädchen aus dem Arbeitermilieu, zu jeder Schandtat bereit. Evie Roy ist genau das Gegenteil: eine Highschool-Prinzessin aus einer der reichsten und angesehensten Familien der Stadt. Die Zwei verlieben sich. Ineinander! Ein zarte, abenteuerliche Romanze voller Überraschungen beginnt.

Wochenende für aktive Fliederlinge



Die Rosa Hilfe veranstaltet vom 20. bis 22. Juni ein Wellness-Wochenende für schwule Männer, die sich im Verein engagieren. Unsere "Wellness-Insel" ist das Tagungshaus Hammerschloß in Traidendorf, inmitten des idyllischen Vilstals. Hier lässt es sich zur Ruhe kommen und entspannen. Ein großzügiger Garten und eine Sauna stehen uns ebenfalls zur Verfügung. Die Kosten für dieses Wochenende (Freitag Abend bis Sonntag Mittag) betragen incl. Übernachtung und Vollpension 125 Euro. Eine gemeinsame Anfahrt kann organisiert werden. Nähere Infos bei Werner im Switchboard oder unter 0911/42 34 57-30

Fortbildung für Gruppenleiter



Die Rosa Hilfe hat sich während eines intensiven Fortbildungswochenendes mit der Leitung von Gruppen, insbesondere mit Männergruppe, Jugendgruppe und Coming-Out-Gruppen beschäftigt. Neben vielen anderen Themen ging es auch um das Thema HIV und Aids in den Fliederlich-Gruppen für Männer. Gerne berät die Rosa Hilfe inzwischen auch per Email - allerdings werden Mails auch nur einmal wöchentlich beim Beratungstermin am Mittwoch Abend beantwortet.

live
Fliederlich e.V.
LESBIEN IM VEREIN

INFO & RAT

montags 19-21 uhr
tel.: 0911 - 42 34 57 25
live@fliederlich.de

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

| |
|---|
| Name |
| Straße |
| Ort |
| Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small> |
| Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small> |

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörslos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

| | |
|----------|-----|
| Kto.-Nr. | BLZ |
| Bank | |

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum Unterschrift

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich e.V. Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76
90402 Nürnberg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

e-mail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr/Do 11-14 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 3.6., um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung jeden Montag (außer 9.6.) 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25
live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben 10.6./17.6./24.6. ab 19 Uhr

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen
Do 12.6. um 19 Uhr
Grillparty (Info: Claudia 0173/6911136)
Do 26.6. um 19 h
Grillparty (s.o.)
So 29.6. um 11 Uhr
Radtour (Info: Claudia, s.o.)

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 14.6. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 14.6. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF GANYMED

2.6./16.6./23.6./30.6. ab 19 Uhr

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 5.6. 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr 6.6. 19 Uhr im Cartoon
Sa 21.6. 17 Uhr im Confetti

FLIEDERLICH- BIBLIOTHEK

jeden Sonntag 18-20 Uhr

FLIEDER-BIKER

29.6. 10 Uhr an der
Jet-Tanke Regensburger Str.

NSP

Versand: 25.6. ab 17 Uhr
Ausfahrt: 27.6. ca. 19.30 Uhr

25 Jahre Fliederlich

Interview mit Wolfgang Senft

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Das ist auch mit dem 25-jährigen Jubiläum von Fliederlich so. Um unsere LeserInnenschaft darauf einzustimmen, werden wir in den nächsten Ausgaben der NSP die Erlebnisse der Altvorderen vorstellen. In Gesprächen, die wir mit den Gründervätern führen, wollen wir uns dem Ursprung von Fliederlich nähern. Den Anfang hierzu machen wir mit Wolfgang A. Senft (Jahrgang 1956), der am Anfang dabei war, und uns Auskunft über die ersten 4 Jahre Fliederlich gab. Das Gespräch geben wir gekürzt wieder. Ausführlich kann es zum "Tag der offenen Tür bei Fliederlich" am 25.10.2003 nachgelesen werden.

NSP: Wie kam es dazu, dass sich Schwule zu einem Verein zusammenschlossen?

Wolfgang: Ausgangspunkt war die 1974 gegründete Homosexuelle Aktionsgruppe Nürnbergs (HAN), die sich mit 3-4 übriggebliebenen Huschen Anfang 1978 auflöste.

Wolfgang Kaaden und Dimitri Papakonstantinou luden im Sommer 78 die versprengten schwulen Aktivisten zu Treffen in die "Waldstromerstraße" (eine Privatwohnung) ein.



Wolfgang Senft in früheren Jahren bei Fliederlich

Hier wurde der Grundstein von Fliederlich gelegt. Im November 1978 konnten wir dann in den Stadtteilladen "Treffpunkt Nordstadt" in der Reichstraße einziehen. Anfangs wurde dieser Treffpunkt noch von anderen alternativen Gruppen genutzt. Als diese Gruppen eine nach der anderen auszog, blieb Fliederlich übrig. Es war dann sozusagen das erste Fliederlich-Zentrum. Bereits nach kurzer Zeit war es notwendig die "Mitglieder" über die Aktivitäten auch schriftlich zu informieren. Dazu diente die "Hauspostille", aus der spätestens mit der Nummer 7 der berühmte "Rosa Flieder" wurde.

NSP: Es ranken sich da einige Gerüchte um den Namen "Fliederlich".

Wolfgang: Den Namen "Fliederlich" haben sich Wolfgang und Dimitri ausgedacht - ein Mix aus Liederlich und Flieder. Alles andere ist eine Legende. Der Grieche Dimitri starb später wie einige andere Fliederlichaktivisten an Aids.

NSP: Gab es zu Beginn nicht unterschiedliche Interessen?

Wolfgang: Es gab von Anfang an 2 Fraktionen, nämlich die politische und die Kaffeeklatsch-Fraktion. Man hat sich gegenseitig toleriert, weil man sich auch gegenseitig gebraucht hatte.

NSP: Was macht man denn so in einem schwulen Verein der späten 70iger Jahre?

Wolfgang: Es ging uns darum zu zeigen, dass wir da sind. Die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Evangelischen Kirchentag 1979 in Nürnberg, Homolulu in Frankfurt, der Kontakt mit anderen bayerischen Schwulengruppen gehörten genauso dazu wie die Durchführung von zahlreichen Fetten im legendären KOMM

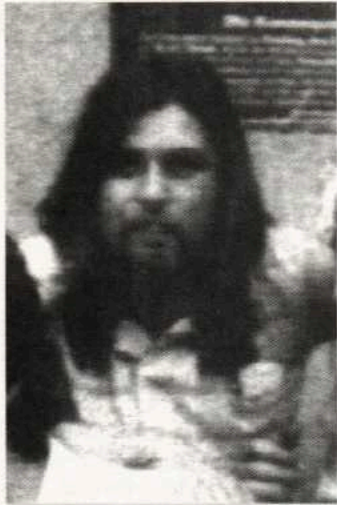
wie in der Reichstraße.

Es war anfangs ein "harter Kern", der sehr primitiv aus Bettlaken Transparente z.B. mit Aufschriften wie "Nieder mit dem §175" bastelte und Flugblätter, in denen er auf die Situation von Schwulen aufmerksam machte, auf den Demos der linken und alternativen Gruppen verteilte. Intern gab es aber unter uns bereits Aktivist:innen, die nicht nur die Abschaffung des §175 sondern vor allem ein neues Miteinander forderten: "die schwule Familie."

NSP: Wer hatte bei Fliederlich das Sagen?

Wolfgang: Nürnberg bezeichnet sich als Arbeiterstadt. Dies spiegelte sich aber nur zum Teil auch bei Fliederlich wider. Neben Wolfgang, einem Facharbeiter, sowie etlichen Krankenpflegern waren es damals überwiegend Studenten, die "schräg und schrill" unterwegs waren, die sich das wegen den studentischen Freiheiten erlauben konnten. Zwei von Fliederlich hatten eines Tages bei einem sehr konservativen Prof an der WiSo eine Vorlesung gesprengt, weil sie im Fummel auftauchten.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|-------------------------------|---|---|---|---|---|----------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|
| § | Rechtsanwaltskanzlei | | | | | | | | | | | | | | | | | | § | |
| § | Nicolai Treiber | | | | | | & | | | | | | Wolfgang Wehr | | | | | | § | |
| § | auch Gütestelle nach dem Bay. Schlichtungsgesetz | | | | | | | | | | | | | | | | | | § | |
| § | Familienrecht | | | | | | Interessenschwerpunkte | | | | | | Strafrecht | | | | | | § | |
| § | Mietrecht | | | | | | | | | | | | Jugendstrafrecht | | | | | | § | |
| § | Arbeitsrecht | | | | | | | | | | | | Betäubungsmittelrecht | | | | | | § | |
| § | Verkehrsrecht | | | | | | | | | | | | Ordnungswidrigkeitenrecht | | | | | | § | |
| § | Privates Baurecht | | | | | | | | | | | | Arzthaftungsrecht | | | | | | § | |
| § | Adlerstr. 14 90403 Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | § | |
| § | Telefon: 0911/200 78 36 Telefax: 0911/200 78 40 Mobil: 0170/475 79 52 | | | | | | | | | | | | | | | | | | § | |
| § | In Kooperation mit RAe Schweizer & Bleicher, Fürther Str. 17a, 90429 Nürnberg | | | | | | | | | | | | | | | | | | § | |
| § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § | § |



Wolfgang Senft ganz früher bei Fliederlich

NSP: Und wie reagierten die MitstudentInnen?

Wolfgang: Wie die Reaktion an der WISO war, dazu kann ich nichts sagen. Denn diese Story kenne ich nur aus der Erzählung von "Alma", die beteiligt war.

Wie groß der Informationsbedarf selbst bei Studenten über das Thema "Homosexualität" war, habe ich anlässlich einer Veranstaltung am Fachbereich Sozialwesen der damals Staatlichen Fachhochschule feststellen können. Hier zeigten sich wohl späte negative Auswirkungen der Zerschlagung des Werks des Sexualwissenschaftlers Magnus Hirschfeld durch die Nazis nach 1933.

NSP: Wo lagen eure Hauptaktivitäten?

Wolfgang: Man hatte sich regelmäßig als Alternative zur bereits existierenden kommerziellen Szene verabredet. Etwa einmal pro Woche traf man sich in der Reichstraße, um dort die nächsten Aktionen zu planen. Fliederlich finanzierte sich in der Anfangszeit ausschließlich aus den Einnahmen von Fetten und dem sonntäglichen Cafébetrieb. Auch das ehrenamtliche Engagement bei Veranstaltungen wie Lesungen, Büchertische, Diskussionsabende usw. war überlebensnotwendig.

NSP: Was waren damals die einschneidendsten Erlebnisse für Fliederlich?

Wolfgang: Die teilweise sehr heftig geführte Auseinandersetzung mit den Positionen der Indianerkommune, der Umzug von der Nordstadt nach Gostenhof, Wahl eines Vereinsvorstands und Eintrag ins Vereinsregister sowie heftige Debatten um den politischen Kurs von Fliederlich und Rosa Flieder. Die Auswirkung dieser Debatte führte ab Ende '81 zum "ersten Generationenwechsel".

NSP: Anekdoten würzen die Geschichte; an was kannst du dich da noch erinnern?

Wolfgang: Zeitweise wurden wir von einem Gelegenheitsarbeiter mit dem Spitznamen Zorro besucht. Mit seinem Verhalten und ausgefallenen Ideen strapazierte er einige Wochen lang die Nerven von uns Fliederlingen. Einmal hatten wir zum sonntäglichen Kaffeeklatsch in der Reichstraße einen witzigen Besuch. Ein Alternativer aus der KOMM-Szene hatte sich zu uns verlaufen. Er schien allerdings gewisse Bedenken zu haben bezüglich unserer Harmlosigkeit. Um deutlich zu machen, dass er Jungfrau war und bleiben wollte, legte er ein rosafarbenes Handtuch über seinen Stuhl. Meines Wissens ist ihm nichts passiert.

NSP: Danke für das Gespräch und dass wir deine Erinnerungen strapazieren dürfen.

Das Interview führte Ralph Hoffmann

Tanzkurs für Schwule und Lesben

Anfängerkurs

8 Abende
ab Mittwoch
18.6., 19.30 Uhr

Fortschrittskurs

8 Abende
ab Mittwoch
18.6., 21 Uhr



TANZSTUDIO SCHLEGL ADTV

Königstorgr. 3, 90402 Nürnberg
Fon: 0911 / 22 60 80

brinkmann HomeOrder Reiseservice

CSD Köln 4. - 7.7.2003

Noch Zimmer frei im Hotel Mauritius Therme 62,- € p. P. / Nacht im DZ incl. Frühstücksbuffet freier Eintritt in die Sauna- und Badelandschaft

CSD Berlin 27. - 29.6.03

Maritim Hotel Berlin 49,- € p.P. / Nacht Citadines Studios 56,- € p.P. / Nacht

CSD Frankfurt 18. - 20.7.03

Hotel Interconti 50,- € p.P. / Nacht Hotel Mercure 48,- € p.P. / Nacht

Europride Manchester 22. - 26.8.03

Ibis Manchester ab 36,50 € p.P. / Nacht

CSD Nürnberg 1. - 3.8.03

Novotel Nürnberg 32,- € p.P. / Nacht Ibis Plärrer 35,- € p.P. / Nacht

Weitere Angebote auf Anfrage

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91
e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de



Ob blond, ob braun, schön sind alle Frau'n, so oder ähnlich weisen uns immer wieder aufs Neue tiefeschürfende Erkenntnisse hin, Menschlichkeit contra Schönheit zu sehen.

von Sandra Weissmann

Auch in Kontaktanzeigen, in denen Treue und Ehrlichkeit an erster Stelle ausgeschrieben werden, folgt nicht selten ein paar Zeilen weiter der kleine, aber doch bestimmte Aufruf mit den drei berühmten Buchstaben "BmB", was in diesem Kontext vielleicht "Bitte mit Beziehungsabsichten" vermuten lässt, aber doch auf nichts anderes hinweist, als dass die Inserentin schon gerne sehen würde, wer ihr da so den Hof macht. Um was geht es also wirklich, um die Schönheit einer Frau, ihre Intelligenz, ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten oder wollen wir nicht alle in geradezu jedem Punkt eine optimal kompatible Persönlichkeit an unserer Seite haben?

Klar ist das gute Aussehen einer Frau so einiges wert, das Auge isst schließlich mit und ist es uns nicht allen schon mal so gegangen, ein gar wunderbar bezauberndes Objekt entdeckt zu haben, bei dem man sich dachte: "Wow! Mit der möchte ich alt werden!" - also

eine Frau, die dem eigenen Frauentyp geradewegs zu 100 % entspricht, das Herzle bewegt sich dem Exitus zu, die Knie nehmen gummiähnliche Formen an und aus dem vielleicht sonst so coolem Vokabular kommen nur noch vereinzelte Brocken zum stammelnden Vorschein. Tja, dann muss die Holde natürlich auch erst mal lesbisch sein, denn das Kapitel "Wie erobere ich am schnellsten eine Heterofrau" ist nicht nur zermürend und ermüdend zugleich, sondern kostet zu 99% aller Wahrscheinlichkeit nichts als Zeit, Nerven, Ärger und Geld (frau versucht ja schließlich alles...). Im Idealfall ist die Angebotete also "am gleichen Ufer" vorzufinden, bei Singlestatus und gegenseitigem Interesse kann dann ja nichts mehr schief gehen....oder doch?

Denn was passiert in Level 2, wenn SIE erst mal den Mund aufmacht? Nun, wenn sie dich mit einer Gesprächsfülle bestehend aus ihrem letzten Friseurbesuch, der täglichen Nagelpflege oder dem niegelagelten Messerklingenhaushaltsset massakriert, ist der Abend für dich wahrscheinlich eh schon gelaufen, doch was ist, wenn sie auch noch so kokettiert, das es dir fast den Atem abschnürt?

Oft reichen dann schon zwei oder drei Dates aus, um ein gar zwanghaft süchtiges Gefühl für das Gegenüber zu entwickeln, beim spätestens vierten oder fünften Date werden Körpersäfte ausgetauscht und Paarungswillige erzählen in diesem Stadium dann meist noch, hochgradig verliebt und absolut

- über innere Werte und ihre individuelle Auslegung -

willing zu sein. Beziehungswilling natürlich, und wahrscheinlich ist auch gerade das der Punkt, warum die Frauen immer wieder in Scharen völlig opfer- und erobungsbereit in die doch allseits so verhasste Szene pilgern, in der Hoffnung auf diesen einzigartig seeligen Glücksmoment, der imaginären Traumfrau gegenüberzustehen. Doch wie wir ja alle aus eigenen Erfahrungen oder meinen Berichten wissen, enden diese stürmischen Achterbahnfahrten der geballten Emotionen meist nach zwei bis drei Monaten im Chaos und der anfänglich ach so hochgelobte Neuerwerb wird schnell aufs nächste Abstellgleis verbarrikadiert oder einer der zahlreich Schlange stehenden Freundinnen aufs Auge gedrückt, frei nach dem Motto: "Was schnell geht, geht schnell." Nun, da drängt sich einem die Frage auf, ob so eine herzerreißende Kurzbeziehung inklusive Trennungsschmerz zum Dumpingpreis hätte vermieden werden können, hätte man sich doch nur besser kennen gelernt und die Marotten der anderen eher durchschaut? Nein. Denn diese überschäumende Anfangsgeilheit, um diesem tobenden Gefühl beim Kennenlernen mal Ausdruck zu verleihen, kann nur selten zurückgehalten werden und schließlich kann man danach immer noch stolz herumlaufen und allen erzäh-

len, das gerade DIESE geile Schnecke zum endlosen Sammelsurium zahlloser Eroberungen gehört.

Doch nun zu all den anderen Kandidatinnen, zu denen, die sich erst im Laufe der Zeit in die andere Person verliebten, bei denen man hört, dass das Gegenüber erst nach und nach für einen immer schöner wurde und durch viele unendlich geführte Gespräche eine Art Miteinander entstand. Diese Spezies ist nur sehr selten in der hiesigen Szene vorzufinden, was wahrscheinlich nicht daran liegt, dass sie nicht tageslichttauglich wären, sondern eher daran, dass sie sich im Laufe der Zeit wohl an die anderen schönen Dinge des Lebens gewöhnt haben.

Ob es sich dabei um solch Konstellationen handelt wie "Tausend mal berührt - tausend mal ist nix passiert", oder man sich jahrelang schon immer zu einander hingezogen fand, doch war die eine jeweils dann liert, wenn die andere es nicht war, oder wenn es sich sogar um eine Freundin handelt, bei der du nie dachtest, dass du sie eines Tags lieben wirst - oft ist es doch ein immenser Vorteil, sich in den Kern eines Menschen zu verlieben, und zu wissen, auf was man sich einlässt, als in seine schöne Schale trotz

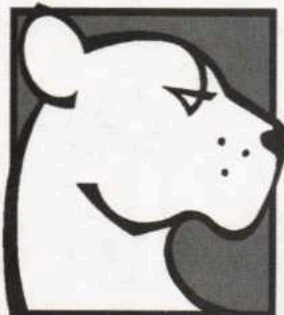
S
H
I
A
T
S
U

PRAXIS VERA REGINE SMITT
SHIATSU-BEHANDLUNGEN UND KURSE
INTEGRATIVE ATEMTERAPIE



HP. DIPL.-SHIATSU-THERAPEUTIN
FRIEDRICHSTR. 10
90762 FÜRTH
TEL. 0911/718051

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

1. Vorstand: N.N.
2. Vorstand: Dieter 0178/808 19 70

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Angelika 0911/530 98 76
Frank 0911/586 14 90

Volleyball:

Training donnerstags 19-22 Uhr
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthoferstraße
Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0911/46 78 24
0170/814 06 58

Badminton:

freitags 20 - 22 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Hubert 0911/54 16 50

Laufen:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Otmir 0911/48 72 52
0172/830 58 87

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Tel. 0911/42 34 570
Fax 0911/42 34 57 20
<http://n.gay-web.de/panther>
rosa.panther@n.gay-web.de

anfänglicher Nettigkeiten, die sowieso jede Frau erst mal ans Tageslicht legt. Die Reise beginnt.....und plötzlich wacht man in einer Welt auf, in der Schönheit und Charakterstärke miteinander verschmelzen, es entsteht eine Art Seelenverwandtschaft ohne Worte und die Vollkommenheit der innigsten Sehnsüchte wird freigelegt.. Umgangsformen, die unmissverständlich an die früheste Kinderstube erinnern, wie gegenseitiger Beschützerinstinkt, grenzenloses Ur-Vertrauen, ein Komplex an geistiger und emotionaler Übereinstimmung treten in den Vordergrund und es wird einem bewusst, Nähe zu empfangen, wie man sie nur bei den wenigsten Menschen vorfindet.

Ist die Frau, die für eine dann wohl mehr als das ganze Universum darstellt (Achtung: Wir sprechen jetzt von der Traumfrau!), ein Zusammenspiel von Punkt 1 und Punkt 2? Sicherlich auch, denn was gibt es umwerfenderes, einer Lady erst mal rein optisch zu verfallen, um danach festzustellen, dass auch noch eine geistige Verschmelzung vorliegt? Wenn dann auch noch der Langzeittest ein glückliches Zusammenspiel zulässt, scheinst du wohl am Ziel aller bisher gehegten Wünsche angelangt zu sein; allerdings würde ich behaupten, sich ohne Gewähr auf die allwöchentliche Ziehung der Lotozahlen einzulassen, fristet man ein geradezu zwanghaftes Dasein und die unablässige Suche nach genau SO einer Frau.

Auch hört man hinter vorgehaltener Hand immer wieder mal Vorurteile, wie die Schönheit aus den ersten Reihen mit der Quasimoda aus dem letzten Hinterhof zusammensein kann. Doch da reicht nach meiner Meinung oft ein kurzer Blick hinter die Kulissen, um festzustellen, dass wahre Liebe nicht am nächsten Spiegel endet

Schwul-lesbisches Fußballspiel zugunsten der Aids-Hilfe!

Die Aids-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. und der Schwul-lesbische Sportverein Rosa Panther e.V. wollen ein Fußballspiel zwischen einer schwulen und einer lesbischen Mannschaft organisieren. Es soll im Vorfeld des CSD-Straßenfestes 2003 ausgetragen werden. Als angestrebter Termin wurde Sonntag, der 27. Juli vorgesehen. Austragungsort wird der Sportplatz Deutscherhennwiese sein.



Den sportlichen Ablauf wird Rosa Panther übernehmen. Bekanntlich (hoffentlich!) besteht eine Fußballmannschaft aus 11 Spielern. Aus Ausfallgründen wie Urlaub, Krankheit, sonstige familiäre und gesellschaftliche Absagen benötigen wir pro Mannschaft etwa 16 Spieler/Innen. Die Teilnehmer/Innen sollten ihre Anmeldung ernsthaft und zuverlässig planen!

Erfahrungsgemäß sollten sich die Spieler/Innen 2 bis 3-mal vorher zirka 1 Stunde lang trainings- und kennenlernenmäßig treffen; dies wird abgesprochen. Es existiert ein Wanderpokal von vorherigen Treffs. Der Gewinner wird eingraviert und darf den Pokal in Empfang nehmen! Getränke, Verzehr und sonstige Abläufe auf Spendenbasis organisiert die Aids-Hilfe. Helfer und Unterstützer sind herzliche willkommen. Alle beteiligten Sportler, Organisatoren und Helfer der Veranstaltung engagieren sich ehrenamtlich zur Unterstützung der Aids-Hilfe!

Ihr erreicht uns unter Tel. 0178-8081970 (Dieter, Rosa Panther) oder 0163-2507431 (Walter, Aids-Hilfe, auch per Mail an walto@t-online.de) - Hinterlasst bitte bei Handyanrufen im Bedarfsfall eine Telefonnummer auf unserer Mailbox. Wir rufen dann zurück. Wir suchen vor allem noch sportliche Männer - die Frauenmannschaft ist schon weitgehend komplett!

Dieter - 2. Vorstand Rosa Panther

Alles easy, oder?

Gespräch mit dem Nürnberger Therapeuten Helmut Ulrich

NSP: Das Spektrum professioneller Beratung und Therapie ist riesig und unübersichtlich. Was bietest du denn speziell an?

Helmut: Mein Spektrum an Angeboten ist breitgefächert. Es geht von längerfristiger Psychotherapie, kurzfristigem "Professional Coaching" bis hin zu verschiedenen Gruppenangeboten. Der Grundansatz meiner therapeutischen Arbeit ist NLP. Neuro-linguistisches Programmieren (NLP) ist eine ganzheitliche Methode, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen bedient und beansprucht. NLP versucht alle Sinne des Menschen zu erreichen und mobilisieren - d.h. es geht um das Erforschen eigener Ressourcen und Lösungen. Der Ansatz bezieht sich mehr auf Gegenwart und Zukunft, nicht so sehr auf die Vergangenheit - ist also nicht sonderlich analytisch orientiert sondern bezieht eher systemische, gestalttherapeutische und verhaltenstherapeutische Ansätze mit ein. Der Mensch soll sich "Selbst" und seine "Stärken" entdecken, sowie die Absicht seiner "Schwächen" kennen lernen.

NSP: Warum könnte dieses Angebot für Schwule besonders interessant sein?

Helmut: Ein therapeutisches Angebot ist deshalb für Schwule, Bisexuelle und Lesbierinnen interessant, da verschiedene Studien ein diesbezüglich erhöhtes Risiko für suizidales Verhalten



Helmut Ulrich

bei jungen homo- und bisexuellen Menschen bzw. bei schwulen Männern mittleren Alters ergaben. Natürlich sind bei diesen Studien auch psychosoziale Stressoren (Arbeitslosigkeit, Trennung, Alter,...) berücksichtigt worden. Im Prä-Coming-Out - das natürlich in jedem Alter passieren kann - wird Schwulsein noch von der eigenen Person abgespalten, da es angstbesetzt ist. Das ist nicht verwunderlich. Freud klassifiziert "Homosexualität" als Störung der pubertären (genitalen) Phase in Bezug auf Störungen der Geschlechtsidentität bzw. Ich-Identität und bezieht Homosexualität als mögliche Folgen einer mangelnden Phasenbewältigung mit ein. Glücklicherweise spielt Freud nicht mehr die tragende Rolle in der Gegenwart. Wenn man außerdem bedenkt, dass eine der wich-

tigsten Organisationen, die "World Health Organization" (WHO) Homosexualität aus dem Katalog der Krankheiten erst 1992 gestrichen hat, können Glaubenssätze wie, "ich bin krank", "ich bin nicht normal", "ich bin nicht okay" bei schwulen Männern noch sehr tief sitzen! Das Wort "sexuelle Perversion" im Zusammenhang mit "Homosexualität" findet sich noch in so manchem psychologischen Nachschlagwerk und das in der heutigen Zeit der eingetragenen Lebenspartnerschaften. Es wird also noch einige Zeit vergehen, bis nicht nur in den Gesetzen - sondern auch in den Köpfen der Menschen, Familien und auch bei manchen schwulen Menschen diese heftigen Stigmatisierungsideen verschwunden sind.

NSP: Welche Erfahrungen machst du denn mit schwulen Klienten?

Helmut: Es kommen Themen wie mangelnde Lebensfreude und Energie im Zusammenhang mit Problemen des Coming Outs oder der Arbeit zur Sprache. Außerdem Lebens- und Sinnkrisen, Beziehungsprobleme (kommen mit dem Partner nicht zurecht oder finden keinen Partner). Klienten erleben auch nach wie vor Diskriminierung am Arbeitsplatz. Bisexuelle Klienten die in Scheidung leben, Ablösung von der Ehefrau und Kindern, das ganze "familiäre Setting" zerspringt. Viele Schwule, vor allem jüngere haben allgemeine Selbstwertprobleme, Probleme mit Alkohol und Drogen, die dann mit depressiven Syndromen oder einer Borderline Symptomatik einhergehen. Ältere schwule Männer haben Lebenskrisen mit Erreichen der Lebensmitte - Trennungserlebnisse, Veränderung des Körpers und der Attraktivität sowie eine Neuorientierung des Lebens kosten viel Energie. Ihr Schwulsein hat sich zum großen Teil im Verborgenen abgespielt, bis auf wenige eingeweihte Freunde mit denen sie offen sprechen konnten. Teilweise kam es zu lebenslangem Versteckspiel und Verschweigen der eigenen Homosexualität. Allgemeine Themen bei den meisten homo- und bisexuellen Menschen sind belastende Ereignisse und Situationen wie gesellschaftliche Unterdrückung oder Diskriminierung in und außerhalb der Familie.

Besitzer Günter Sander
Jakobstraße 19
90402 Nürnberg
T 0911 241 80 30
F 0911 241 83 35
www.walfisch-hotel.de

| Do | So |
von 18 bis 1 Uhr
| Fr | Sa |
von 18 bis 2 Uhr
| Mo | Di | Mi |
geschlossen



WALFISCH

Café | Bar | Hotel | Garten

Nürnberg's ältestes Szene-Lokal im neuen Design

Menschen mit HIV/AIDS suchen meist Hilfe und Unterstützung in aktuellen Krisen. Es geht darum mit Angst und Ungewissheit umzugehen, das Gesundheitsverhalten zu verbessern, das Sexualleben sicher zu gestalten und die eigene Lebenssituation in Anbetracht der Infektion neu zu bewerten und zu gestalten.

NSP: Also ist Schwulsein immer noch nicht easy und problemlos?

Helmut: Dies stimmt bestimmt für einen großen Teil der Gay Community die in einer "Selbstbestimmung und Selbstbehauptung des eigenen Lebens" agieren können. 4% der Männer haben nach Kinsey ausschließlich Sex mit Männern. Laut seiner Studien hatten 37% aller amerikanischen Männern schon Sex mit Männern. D.h. viele Männer sind zu dieser Form der Sexualität fähig. Es ist auch wissenschaftlich erwiesen, das die Häufigkeit psychischer Störungen im Laufe der Lebenszeit bei lesbischen, schwulen und bisexuellen Menschen nach heutigem Wissenstand im Vergleich mit der übrigen Bevölkerung nicht erhöht ist. Auffälligkeiten sind aber trotzdem vorhanden. So sind z.B. schwule Klienten mit psychischen Störungen in der Regel jünger, d.h. sie befinden sich in einem Alter zwischen 20 - 35 Jahren. Bisexuelle Klienten in der Regel etwas älter - ihre Probleme beginnen meist mit dem 40ten Lebensjahr. Junge schwule Männer leiden vor allem unter gesellschaftlicher Unterdrückung, gerade dann wenn sie ihre Sexualität offen leben wollen. Dadurch dass in der Gesellschaft immer noch viele falsche Stereotypen und unbewiesene Vorurteile präsent sind, kann das Coming Out für Schwule und Lesben zu einem sehr schwierigen Prozess werden. Die Persönlichkeitsentwicklung wird dann unter Umständen durch hohe emotionale Spannungen aufgrund unterschiedlicher Selbst- und Fremdwahrnehmung, durch innerfamiliäre und äußere homophobe Anteile, durch angestaute Wut oder durch Einsamkeit gestört.

Dies kann alles zu einem Nährboden für eine depressive Störung - auch in der heutigen Zeit, die sich so tolerant und offen gibt - führen!

NSP: Ist ein schwuler Therapeut für Schwule eher hilfreich?

Helmut: Ein schwuler Therapeut wird natürlich an seiner Professionalität und Qualität gemessen - schwul sein alleine macht noch keinen guten Therapeuten. In der Prä-Coming-Out Phase ist ein schwuler Therapeut jedoch empfehlenswert, da er als Identifikationsmodell dient. Auch in der Coming-Out Phase ergibt sich mit einem schwulen Therapeuten ein authentischeres Bild des Therapiesettings. Der Klient muss seine Identität und Orientierung, sowie seinen persönlichen Lebensstil nicht ständig erklären oder sich im ungünstigsten Fall sogar rechtfertigen. Der Klient kann davon ausgehen, unvoreingenommen in seiner Orientierung akzeptiert zu werden. Ein schwuler Therapeut bringt natürlich das wesentliche Grundwissen über schwules, lesbisches und bisexuelles Leben mit ohne das der Klient ständig "Nachhilfeunterricht" erteilen muss. Die Gefahr einer negativen Übertragung - von Ablehnungserlebnissen - ist in einem homogenen Setting weniger ausgeprägt. Ein heterosexueller Therapeut, könnte Gefahr laufen, sich unreflektiert genauso unemphatisch und verletzend zu verhalten, wie es einst der Vater getan hat und seitdem unzählige Vaterfiguren in einer Kollektion ablehnenden Verhaltens getan haben. Es kann auch dazu kommen, dass der Klient sich innerlich zurückzieht oder versucht den Therapeuten von der Güte eines gleichgeschlechtlichen Lebens zu überzeugen, ihn also sozusagen für sich zu gewinnen. In jedem Fall ist es unabdingbar, die Haltung der Therapeutin oder des Therapeuten zur Homosexualität zu erfragen. Die Therapeutin bzw. Therapeut sollte Homosexualität als etwas Selbstverständliches akzeptieren und mit Heterosexualität als gleichwertig einstufen.

Interview: Bernhard Fumy

Jubiläumsangebot 20 Jahre



Fitness
Aerobic
Kickboxen
Sauna
Solarium

Trainieren in familiärer Atmosphäre

Partnertarif

Kommt zu zweit
jeder zahlt nur die Hälfte

(bei Mitgliedschaft für 9, 12 oder 18 Monate)

Fuchsstr. 5, Nbg., U-Bahn Muggenhof, Tel: 0911/32 80 14

www.afcn.de

HARRY'S
TATTOO
STUDIO



Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

www.harrys-tattoo.de



Anwalts Schatzi/Liebling Südstadt

Heute: "Kann denn Liebe strafbar sein?"

Schatzi: Du Liebling?
Liebling: Ja, Schatzi?

Schatzi: Kann denn Liebe strafbar sein?

Liebling: Also hör mal Schatzi!, wenn Du schon meinst alte Diven in schlechten Kostümen imitieren zu müssen, dann halt Dich wenigstens an den Text, das muss "Sünde" heißen, nicht "strafbar".

Schatzi: Nein, ich meine schon strafbar, so wegen dem Sex - natürlich weiß ich, dass Vergewaltigung, sexuelle Belästigung, Nötigung and jede Art von Gewalt beim Sex ohne Absprache strafbar ist.

Liebling: Grundsätzlich hast Du Recht, im Bereich von SM muss man jedoch differenzieren: § 228 das Strafgesetzbuch (StGB), überschrieben mit "Einwilligung" besagt, dass "wer eine Körperverletzung mit Einwilligung der verletzten Person vornimmt; handelt nur dann

rechtswidrig, wenn die Tat trotz der Einwilligung gegen die guten Sitten verstößt." So gesehen ist ja auch das Hinternversohlen bei SM-Praktiken, geschweige denn auspeitschen, oder wer weiß was sonst noch für eine Behandlung, eine Körperverletzung. Wenn die Einwilligung, also die Erlaubnis des Maso als Willenserklärung frei, ohne Zwang and in klarem Bewusstseinszustand gefasst ist, ist diese Behandlung nicht rechtswidrig, somit nicht als Körperverletzung strafbar:

Schatzi: Und wenn der Sado mal mit seiner Peitsche so richtig durchzieht and übertreibt bis das Blut spritzt?

Liebling: Erstens ist das nicht safe, and zweitens hat der Sado dann ein strafrechtliches Problem, wenn dafür vom Maso kein Einverständnis vorliegt and der Maso ihn anzeigt. Unabhängig davon stellt das Ver-

wenden einer Peitsche einen Waffeneinsatz gem. § 224 StGB dar, so dass das keine einfache Körperverletzung ist, sondern das Ganze zu einer gefährlichen Körperverletzung wird, mit einem Strafrahmen von Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis zu zehn Jahren. Auch ist die Frage, ob bei besonders brutalem SM, selbst wenn der Maso das will, die Einwilligung zu einer Straffreiheit führt: Zum einen ist es gem. § 228 StGB (Einwilligung) so, dass eben bei der Zufügung ernsthafter Verletzungen, Verstümmelungen oder konkret lebensgefährlicher Behandlung diese sexuelle Behandlung gegen die guten Sitten verstößt and es daher gar nicht auf die Einwilligung ankommt. Zum anderen ist in solchen Fällen, wo jemand Lust daran verspürt sich verstümmeln zu lassen fraglich, ob hier die Einwilligung des Maso zu solchen Praktiken

überhaupt von einem "gesunden" Willen getragen ist. Der ausübende Sado setzt sich also bei solchem Extremsex durchaus der Strafbarkeit aus, denn wenn etwas schief geht and der Maso zum Beispiel anschließend stationär behandelt werden muss, kann es durchaus dazu kommen, dass die Ermittlungsbehörden sich einschalten.

Schatzi: Na ja, das ist aber eigentlich auch nicht die Regel...

Liebling: O.K., ich wollte jetzt auch keinen Feldzug gegen SM führen...

(Schatzi: denkend: "das hätte ich mir bei Dir auch nicht erwartet")

Liebling: ... zumal sogar in der juristischen Literatur akzeptiert wird, dass die individuelle Selbstbestimmung im Bereich sexuellen Verhaltens auch die Ausübung von SM umfasst, im Rahmen der gerade aufgezeigten Grenzen natürlich. Dabei wird nämlich festgestellt, dass

SAUNA CLUB 67
MANN FÜHLT SICH WOHL!



Foto: Cynthia Kühnke

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Rosa Hilfe
ROSA Hilfe
Schwulenberatung
 telefonisch & persönlich
 jeden Mittwoch 19-21 Uhr

Telefon 0911-
19446

Nürnberg Breite Gasse 76 I, Stock.

es zu einer starken Ausdehnung und zunehmenden sozialen Akzeptanz der "SM-Szene" gekommen ist. Beide, Sado und Maso müssen also sich klar an Absprachen halten, es dürfen keine ernsthaften Verletzungen entstehen und der Maso muss vorher klar sagen, was o.K. ist und was nicht - und vor allem muss er sich dazu auch in einem "klaren" Zustand entschlossen haben. Also wenn jemand erst im Stadium der Volltrunkenheit oder unter Drogen zum Auspeitschen zustimmt, liegt keine strafbefreiende Einwilligung vor.

Schatzi: Und was sollte man(n) dann beim nächsten Ledertreffen noch beachten?

Liebling: Ich muss Dir doch jetzt wohl nicht die Grundsätze des Safer Sex erklären?

Schatzi: Na, mir nicht, aber das Bare-Backing ist ja wohl nach wie vor Thema 1.

Liebling: Allerdings, und da kann es gerade wegen HIV/AIDS auch zu strafrechtlichen Problemen kommen: Der ungeschützte Sexualverkehr eines HIV-Positiven mit einem dies nicht wissenden, ist juristisch eine gefährliche Körperverletzung, da der HIV-Virus als "gesundheitsschädlicher Stoff i.S. des § 224 StGB (Gefährliche Körperverletzung) gewertet wird. Hier kann ich sogar den Bundesgerichtshof (Entscheidung des BGHSt 36. Bd., 5.11) zu diesem Thema zi-

tieren, dass "selbst bei statistisch gering zu veranschlagendem Infektionsrisiko jeder ungeschützte Sexualakt derjenige von vielen sein kann, der eine Virusübertragung zur Folge hat, dass also jeder einzelne für sich in Wirklichkeit das volle Risiko einer Ansteckung in sich trägt".

Schatzi: Aber wenn der Passive doch unsafe gefickt werden wollte?

Liebling: Da sind wir wieder beim Thema: Erinner dich an das was ich zur "Einwilligung" gesagt habe. Die HIV-Infizierung stellt nach wie vor in jedem Fall eine für die Zukunft "lebensgefährdende Behandlung" dar. AIDS ist und bleibt leider Gottes eine tödliche und unheilbare Krankheit.

Schatzi: Aber darf ich den Song der großen alten Diva weiter zitieren: "...muss denn jeder wissen wenn man sich küsst und einfach alles vergisst, vor Glück...?"

Liebling: Du meinst den alten Spruch "wo kein Kläger, da kein Richter?" - theoretisch o.k., aber in der Regel kommt es in solchen Fällen immer dann zu Strafverfahren, wenn der Infizierte von der Infektion erfährt und ihn sein eigenes unsafes Verhalten reut, er in eine Krise gerät und er gerade in dieser Situation den Sexpartner anzeigt, sei es aus Verzweiflung, Wut, Rache oder einfach deshalb, weil er sein eigenes Zutun zu dem Ganzen verdrängt und dem Sexpartner die Schuld gibt. Und hier kommt es dann auch wirklich zu Gerichtsverfahren und Urteilen.

Schatzi: Das ist ja dann auch in Hinsicht auf die Dauer der Freiheitsstrafe nicht ohne. Und was muss ich beim schwulen Sex sonst noch beachten, um nicht strafbar zu werden?

Liebling: Komm hör jetzt aber auf, ich muss Dir doch wirklich nichts vom Schutzalter, Jugendgefährdender Prostitution, der Strafbarkeit Exhibitionistischer Handlungen, oder der Verbreitung pornographischer Schriften und vor allem der Strafbar-

keit der Erregung öffentlichen Ärgernisses (§183 a StGB) erzählen, was mit einer Strafanordnung von Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe geahndet wird, oder haben Sie Dich schon wieder auf der Klappe erwischt?

*Schatzi: (betretend schauend) ...
 Liebling: Schatzi ...?*

So liebe Leser, wenn Ihr für Schatzi antworten wollt (nein, nicht das mit der Klappe), und Liebling Südstadt zu obigen Themen, die heute zu kurz gekommen sind, oder zu anderen Themen von Schatzi befragt werden soll, dann sendet der Tante doch mal ein paar Vorschläge zu, die wird's dann Schatzi schon weiterzählen...

Heiko Bierhoff -Rechtsanwalt

www.energiemassage.de

THAI

traditionelle
 Energiemassagen

QIL



Lucia Ullrich
 Dipl. Sportmasseurin

Praxis: Haslerstraße 27
 90443 Nürnberg
 Tel.: (0911) 31 77 01
 Mobil: (0179) 299 49 58

**25 Jahre
 CSD in Deutschland**

Gemeinsam für Prävention und Gesundheitsförderung

**20 Jahre
 Deutsche AIDS-Hilfe**

angel-medi | Foto: Magnus Brzezni

www.aidshilfe.de Deutsche AIDS-Hilfe e.V.



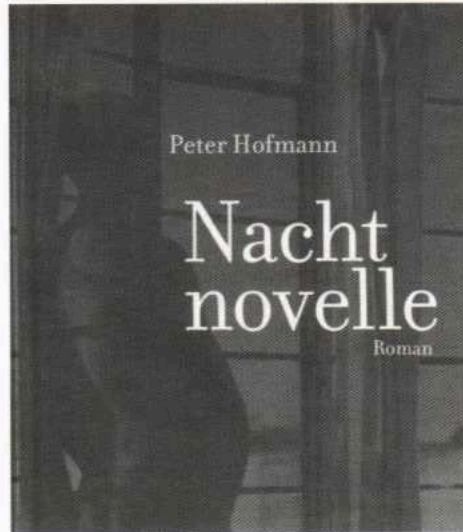
Skinlthrhunk27

„Nachtnovelle“
- der dritte Roman von Peter Hofmann

Der Umzug ist geschafft, die Kisten noch nicht ganz ausgepackt - für zwei Männer beginnt mit dem Einzug in die gemeinsame Wohnung eine neue Phase ihrer Beziehung. Doch dann entdeckt der Erzähler am PC seines Geliebten zufällig einen kleinen gelben Zettel, darauf die verdächtige Notiz „skinlthrhunk27@network.de“. Könnte dies nicht der Nickname einer Sexbekanntschaft sein? Während der Freund nach eigener Aussage gerade beruflich außer Haus ist, gesellt sich zum Daheimgebliebenen das Gespenst der Eifersucht.

von Siegfried Straßner

Mit „Nachtnovelle“ erschien im Querverlag der nunmehr dritte Roman des Berliner Autors Pe-



ter Hofmann. Mit „Berlinsolo“ und „Allein die Welt dazwischen“ hat er seine individuelle Fähigkeit zu feinfühligem Dialog und realitätsnaher aber dennoch spannender Erzählung bereits eindrucksvoll bewiesen. Auch der neue Text orientiert sich dicht am Beziehungsalltag eines schwulen - und nebenbei eines befreundeten lesbischen - Paares. Doch im Gegensatz zu den namentlich benannten weiteren Personen bleiben die beiden Protagonisten hinter paradigmatischem „ich“ und „er“ verborgen.

der beiden, das Erwachen der Liebe zueinander und die bisherige Beziehungshistorie erzählt. Und hierbei offenbart „Nachtnovelle“ auch seine überraschenden Schwachpunkte. Hofmanns sonst so sichere Beschreibung des Alltäglichen droht stellenweise in kolportierende Banalitäten zu rutschen, etwa im Versuch, mit Werbebotschaften witzigen Dialog zu gestalten oder aber politische Meinungen wiederzugeben.

Während nun der Ich-Erzähler in immer länger werdenden Stunden auf die Rückkehr des Freundes wartet, ringen Eifersucht und Vernunft miteinander, beginnen Misstrauen und unbewiesener Verdacht am Beziehungsglück zu nagen. Zugleich wird in Rückblenden das vorsichtige Zusammenfinden

Im Gegensatz zu den beiden früheren Romanen fehlt „Nachtnovelle“ auch die wirklich mitreißende Story, fehlen dem Roman die wirklich spannenden Reibeflächen beispielsweise mit der Hetero-Außenwelt. Dem Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen des Protagonisten im Kampf gegen die Eifersucht mangelt es an Potential für wirklich atemlose Lektüre bis zum Schluss. Dennoch: „Nachtnovelle“ ist im Ganzen gesehen ein guter, lesenswerter Roman, aber im Vergleich zu seinen beiden Vorgängern Hofmanns schwächster.

Peter Hofmann: „Nachtnovelle“, Querverlag, Berlin 2003, 221 Seiten, 17,90 Euro

22h

ROSA WEB WORLD PRÄSENTIERT

ROSA PLANET
Event für Schwule & Lesben & FreundInnen

06.06.04.07.

AREA ONE FEAT CHARTS AND HOUSE MUSIC

AREA TWO FEAT SOLID POP

BIS FRANK SONIQUE MR MICHAEL SVEN PLUS GUESTS

ADDITIONAL CHILL OUT LOUNGE THREE AREAS FOUR BARS COCKTAILBAR OUTDOOR AREA

Planet Dance. KLINGENHOFSTR NUERNBERG 40

Freitag

Gesundheit & Prävention
Pflege & Hygiene
Wellness & Anti-Aging

Naturheilkunde
Sport & Fitness
Beratung & Vorträge

wohl-fühlen

Wir möchten, dass Sie sich bei uns „wohl-fühlen“.
Deshalb sorgen wir mit Kompetenz für Ihre Gesundheit und mit Engagement und unserer Persönlichkeit für Ihr Wohl-Befinden!

Ludwigs-Apotheke

www.ludwigs-apotheke-nuernberg.de
Fürther Str. 39 · 90429 Nürnberg · Tel. 0911/2624 85 · Fax 0911/2 87 99 12

Ani Ohev Otcha Achi

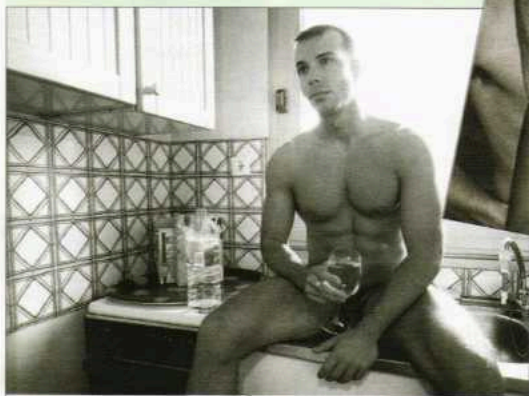
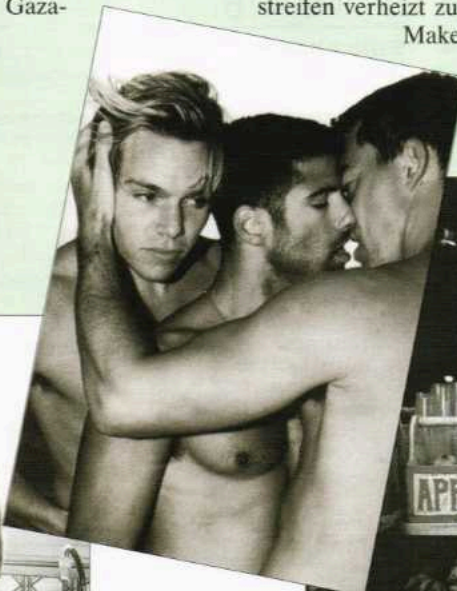
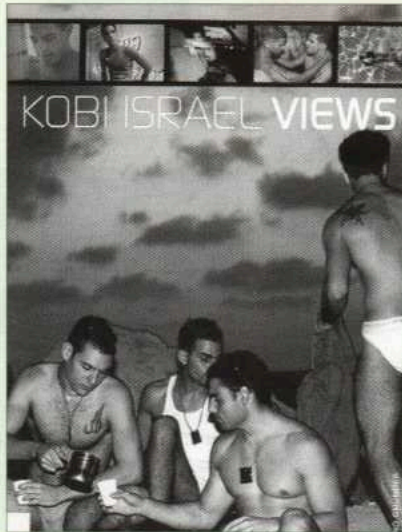
„Views“ - Fotografien von Kobi Israel

Der hebräische Ausdruck „Ani Ohev Otcha Achi“ heißt „Ich liebe dich, mein Bruder“ und ist, so Kobi Israel in seinem erklärenden Text - in Israel ein verbreitete Grußformel. Und bereits auf dieser leicht missverständlichen Sprachebene zeigt sich das Dilemma von jungen schwulen Israelis, wenn auch sie mit achtzehn Jahren in die Armee eingezogen werden. In dieser Machogesellschaft ist es nicht leicht, echte Liebesgefühle zu erkennen und zu leben. Auch der 33-jährige Fotograf Kobi Israel musste während seines Wehrdienstes diese Zerrissenheit zwischen latenter erotischer

Attraktivität und Versteckspiel in der Männerzwangsgemeinschaft erleben. In seinen Fotos- zum Teil spontane Schnappschüsse, zum Teil nachgestellt - möchte er diese eigentümliche Atmosphäre zwischen Jugend und Erwachsensein, Hoffnung und Angst, Schönheit und Gewalt wieder spiegeln. „Views“ wurde so zu einem Bildband ausdrucksstarker erotischer Aufnahmen junger Männer in der absurden Situation, schon im nächsten Moment in einem aberwitzigen Konflikt im Westjordanland oder im Gaza-

Make love,
not war!

sst



Psychotherapeutische
Praxis (HpG)

Helmut ULRICH

Dianaplatz 11
0911 6312226

Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de

www.lacondomera.de

Lederartikel supergünstig

Lederarmstulpen mit Nieten
Lederhose

Lederminirock



La
Condomeria

La

Condomeria

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomera.de

Na Und



Wir suchen DJ-Frauen für das Wochenende!

Mo/Di: Happy Hour 18-19 h

So - Do 17-2 Uhr

Mi: Erdbeerlimes € 1,50

Fr/Sa 17-3 Uhr

Do: Caipi € 4,50

0911/23 69 804

Marienstr. 25 - 90402 Nürnberg



Mo 2.6.

Transpeople
Offene Selbsthilfegruppe für TS, TV. Jeden ersten Montag im Monat im „Nachbarschaftshaus Gostenhof“ im Zimmer 113. Infos unter: www.transpeople-nuernberg.de
Nachbarschaftshaus, Nbg Adam-Klein-Str. 6

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76

Meditation im Tantra 19 h
Sanfte Körperarbeit, Sitzen in der Stille, Textrezitation. Anmeldung: 0911/244 86 16 (institut@meditation-tantra.com). Auch am Montag, 16. Juni.
Institut für Nürnberg Meditation und Tantra, Kraußstr. 5

LUST 20 h
Fahrt zum Weinbeißer nach Haibach. Treffpunkt vor der
Mensa der Uni Passau

Di 3.6.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76

uferlos young 19.30 h
Treff für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25. Heute: Besprechung der geplanten Fahrt vom 13.-15.6.
Rainbow Bamberg Inn. Löwenstr. 6

AK Schwusos 19.30 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de
Felix, Nürnberg Weißbergergasse 30

YoungLes 20 h
Kneipenabend der lesbischen Jugendgruppe (bis 25) im Biergarten des Z-Bau,
Nürnberg Frankenstr. 200

**Samstag, 7.6., ab 21 Uhr
NLC-Kellerparty**

NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264, Nbg.

Fr 6.6.

Rock im Park
Der Rock-Klassiker u.a. mit Marilyn Manson, Metallica, Iron Maiden. Open Air bis 8. Juni. Infos: www.rock-im-park.com
Dutzendteich Nürnberg

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung. Heute ab 20 Uhr „Szenespaziergang - die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht“.
Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76

Proseccobaby 19 h
Jedes Glas Prosecco für 2,50, jeden Freitag
Felix, Nürnberg Weißbergergasse 30

Gelesch-Stammtisch 19 h
Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen
Cartoon, Nürnberg An der Sparkasse 6

Würzburger Weindorf 19 h
LSU-Special: Alle, die die LSU noch nicht kennen, haben heute in gemütlicher Runde die Kennenlernmöglichkeit. Anmeldung bitte bis Sonntag, 1.6. an: wolfgang@wuerzburg.gay-web.de
Oberer u. Würzburg Unterer Markt

DéjàWü Grillabend 20 h
für Schwule, Lesben & Friends (v. 16-25 J.)
WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2

Rosa Planet 22 h
RosaWebWorld präsentiert: House & Party mit DJ's Mr. Michael & Frank Sonique (First Floor), Solid Pop 70-99 mit DJ Sven (Second Floor), Chill Out Room & Outdoor Area (Third Floor).
Planet, Nürnberg Klingenhofstr. 40

Sa 7.6.

Feuerwehr-Gays
Regionaltreffen des Arbeitskreises schwuler Feuerwehrleute. Wir freuen uns sehr, wenn wir dich zu diesem Treffen begrüßen können, um mit dir über alles was uns bewegt und uns wichtig ist zu sprechen. Weitere Infos: bayern@feuerwehr-gays.de oder www.feuerwehr-gays.de
Bamberg

Von Afrika bis Zypern 20 h
Köstlichkeiten rund ums Mittelmeer in festlicher Atmosphäre. Nur für Frauen! Preis nach Verzehr.
Frauenzentrum, Erlangen Geberei 4

Brasilianische Nacht 20 h
Show mit Claudia (München) und GoGos. Jeder Caipi 3,80
Für Sie und Ihn, Nürnberg Kartäusergasse 18

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller, Nürnberg Schnieglinger Str. 264

GayDisco 22 h
Party für Schwule in der Dance-Hall, veranstaltet von WuF-Zentrum und AKW!
AKW!, Würzburg Frankfurter Str. 87

Night & Gay 23 h
Strictly Housebeats mit DJ Mr. S. Oliver. In der Bar: Disco Music by DJ Bernd.
Viperroom, Nürnberg Weikertsgässchen

Mi 4.6.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76

Longdrinktag 19 h
Jeder Longdrink für 4,-, jeden Mittwoch
Felix, Nürnberg Weißbergergasse 30

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan, Erl. Hauptstr. 110

Lesben-stammtisch 20 h
Für Bamberg und Umgebung.
Rainbow, Bamberg Inn. Löwenstr. 6

Do 5.6.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76

Männergruppe 19.30 h
Gesprächsgruppe für schwule und bisexuelle Männer.
Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2

LSU Stammtisch 21 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus, Würzburg Juliuspromenade 7

Fr 30.5.

Gay Night 22 h
For gays, lesbians & friends. The finest in house and clubmusic by DJ's Barry & Romeo.
Mach 1, Nürnberg Kaiserstr. 1-9

Sa 31.5.

2-jähriges 20 h
heute große Party zum 2-jährigen Bestehen (mit Tischfeuerwerk?)
Für Sie und Ihn Nbg Kartäusergasse 18

Planet Pink 20.30 h
Das Dance-Event für gays, lesbians, friends.
JUZ Bamberg Margaretendamm 12 a

So 1.6.

ilse Treff 13 h
Heute geht's in einem See baden. Infos: ilse.nordbayern@lsvd.de
Nürnberg

Partytime 17 h
im „Pillenreuther Klösterle“. Jeden Tag von 18 bis 19 Uhr und von 24 bis 1 Uhr gibt's auf alle Schnäpse 50 Cent Preisnachlass. Samstag und Sonntag Frühstück von 6 bis 10 Uhr.
Pillenreuther Nürnberg Klösterle, Pillenreutherstr. 48

Stammtisch 18 h
der Gay Biker Franken. Jeden ersten Sonntag im Monat.
Cartoon, Nürnberg An der Sparkasse 6



So 8.6.

Frühstückscafé 11 h
Der Aids Beratung der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus, Nürnberg Pirkheimerstr. 14

Kaffeeklatsch 15 h
mit Kaffee und Kuchen.
WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2

Felix feat. DJ Romeo 19 h
Live -DJ und cheesy snaxx for free. Bis 4 Uhr.
Felix, Nürnberg Weißerbergasse 30

Pink Sunday 22 h
rosawebworld präsentiert: Party-Event für Schwule und Lesben mit Cafe del Mar Sounds, orientalischen Klängen und House by Resident DJ Romanto und Guest DJ Maalwi. Special: Modenschau Beach- und Underwear Collections von Feigenblatt. Special Orient-Deco und Ice-Sticks zur Abkühlung.
Parkcafé, Nürnberg Berliner Platz

Mo 9.6.

Pfingstwanderung 10.45 h
in der Rhön. Anmeldung bitte im WuF-Zentrum.
WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2

LUST 22 h
Der Lesben- und Schwulentreff hat seinen Stammtisch bei
Selly's, Passau Bratfischwinkel 5

Di 10.6.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76

Youngles 19 h
Gruppe für lesbische Mädels bis 25. Heute: Popclub mit Starmoderatorin Alieb.
Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76

Mi 11.6.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76

Offener Lesbentreff 19 h
Des Lesbentelefon: Warum verhalten sich Lesben in der Öffentlichkeit anders als in der Szene?
Selbsthilfehaus, Würzburg Scanzonistr. 4

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan, Erl. Hauptstr. 110

Do 12.6.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76

Frauenkult 19 h
Frauenkult-Grillparty mit Lagerfeuer und Live-Musik. Grillgut und Instrumente bitte mitbringen. Info & Kontakt: Claudia 0173-691 11 36.
Pegnitzwiese, Nürnberg am Westbad

uferlos treff 19.30 h
Thema: Homosexualität und Kirche Teil 2. Vortrag von Axel mit Diskussion. Ab 21.30 Uhr dann Stammtisch im Bistro Rainbow, Inn. Löwenstr. 6
ProFa, Bamberg Willy-Lessing-Str. 16

Gay Night, we love you 20 h
Extreme tolerance, extreme beauty: gays, lesbians, whatever
Brasil, Sanderstr. 7 Würzburg

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2

LSU Stammtisch 21 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus, Würzburg Juliuspromenade 7

Donnerstag, 19.6., ab 20.30 Uhr
Straßenbahn-Nachtfahrt
Mit Häppchen for free
& div. Überraschungen

Ab Haltestelle Hallertor, Nürnberg
(Kartenreservierung im Felix)



Samstag, 14.6., 20 Uhr
Videoabend des Lesbentelefon
Gäste willkommen!
"Kick it like Beckham"

WuF-Zentrum, Niggweg 2, Würzburg



Sa 14.6.

Elterngroupe 15 h
Gesprächsgruppe für Eltern und Angehörige von Lesben und Schwulen. Von 15 bis 17 Uhr: Telefonische Beratung unter 0911/42 34 57 15
Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76

Feuerwehr-Gays 16 h
Regionaltreffen des Arbeitskreises schwuler Feuerwehrleute. Wir freuen uns sehr, wenn wir dich zu diesem Treffen begrüßen können, um mit dir über alles was uns bewegt und uns wichtig ist zu sprechen. Weitere Infos: Bayern@feuerwehr-gays.de oder www.feuerwehr-gays.de
Cafe Cartoon, Nürnberg An der Sparkasse 6

Wenn ich mal Päpstin wär! 20 h
Lola Likör und Nic Nüchtern mit ihrem Chanson-Cabaret-Programm.
Tassilo-Theater, Nürnberg Stiel.

Videoabend 20 h
Des Lesbentelefon, Gäste willkommen! Heute: „Kick it like Beckham“ (USA/D/GB, 2002, 112 min)
WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2

Fr 13.6.

Uferlos young Gruppenfahrt
Infos: im Rainbow und unter www.uferlos-young.de
Bamberg

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg Breite Gasse 76

MännerZeit 20 h
Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. (Jeden 2. Freitag im Monat).
Savoy, Nürnberg Bogenstr. 43

Stammtisch 21 h
des Würzburger schwulen Lederclubs.
WuF-Zentrum, Würzburg Niggweg 2

So 15.6.

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließend gemütliches Beisammensein in der ESG.
Heilig-Geist-Kapelle Nbg (Eingang Saal), Hans-Sachs-Platz

Die lustigen 19.30 h Weiber von Windsor
Premiere der komisch-phantastischen Oper. Inszenierung: Michael Beyer.
Opernhaus, Nürnberg

Mo 16.6.

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Nürnberg Breite Gasse 76

LUST 20 h
Orgie am Ilzstausee, Infos: www.students.uni-passau.de/lust
Ilzstausee, Passau



Sonntag 22.6., 20 Uhr
"Tim Fischer"
 singt Georg Kreisler

Schauspielhaus
 Nürnberg

Mi 18.6.

Switchboard 17 h
 Nürnbergs schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Schwulles-bischer Tanzkurs 19.30 h
 Anfängerkurs, acht Unterrichtsabende.
 Tanzstudio Schlegl, Nbg
 Königstorgraben 3

Schwuler Stammtisch 20 h
 Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
 Mein lieber Schwan, Erl.
 Hauptstr. 110

Lesben-stammtisch 20 h
 Für Bamberg und Umgebung.
 Rainbow, Bamberg
 Inn. Löwenstr. 6

Schwulles-bischer Tanzkurs 21 h
 Für Fortgeschrittene, acht Unterrichtsabende.
 Tanzstudio Schlegl, Nbg
 Königstorgraben 3

Di 17.6.

Switchboard 17 h
 Nürnbergs schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Youngles 19 h
 Gruppe für lesbische Mädels bis 25. Heute: Flexible Day - was ihr wollt.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

uferlos young 19.30 h
 Treff für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25.
 Rainbow, Bamberg
 Inn. Löwenstr. 6

Colibri 19.30 h
Gesprächsabend
 Einstimmung auf das Sommercamp am nächsten Wochenende. Notwendiges, Nützliches und Wünschenswertes und ein kleiner Film über potentielle Camping-Zwischenfälle...
 Colibri, Spittelleite 40 Coburg

AK Schwusos 19.30 h
 Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de
 Felix, Nürnberg
 Weißbergergasse 30

Do 19.6.

Uferlos Fahrradtour 11 h
 Raus ins fränkische Umland, mit Einkehr. Treff
 ProFa, Bamberg
 Willy-Lessing-Str. 16

Offener Abend 20 h
 für Gays & Friends.
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Straßenbahn 20.30 h
Nachtfahrt
 Felix und Switchboard laden ein zur Fahrt mit der historischen Straßenbahn. Abfahrt um 20.30 Uhr am Hallertor, Halt am Stadtpark, Häppchen for free, Dauer ca. 3 Stunden. Karten im Felix, Weißbergergasse 30, Reservierung vorteilhaft.
 Hallertor, Nürnberg

LSU Stammtisch 21 h
 Lesben und Schwule in der Union.
 Glashaus, Würzburg
 Juliuspromenade 7

Freitag 20.6., 20 Uhr
Samstag, 21.6., 20 Uhr
"Sweet Surprise"
Travestieshow
 Fifty-fifty, Südliche Stadtmauerstr. 1,
 Erlangen



Fr 20.6.

Colibri Sommercamp
 von Freitag bis Sonntag. Infos unter coburg.gay-web.de
 Coburg

Switchboard 17 h
 Nürnbergs schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Felix feat. DJ Romeo 19 h
 Live-DJ und delicious snaxx for free. Bis 4 Uhr.
 Felix, Nürnberg
 Weißbergergasse 30

Sweet Surprise 20 h
 Mit ihrem Programm "Stars on Tour". Travestie vom Feinsten bringen Sweet Surprise mit Stars wie Nana Mouskouri, Mirreille Mathieu, Marilyn Monroe oder Liza Minelli, um nur einige zu nennen, auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Glamouröse Kostüme und sprühender Witz garantiert. Auch am Samstag, 21. Juni.
 Fifty-fifty, Erlangen
 Südl. Stadtmauerstr. 1

75 B Special-Party 20 h
 Alle 75B Fans sind heute herzlich im Roten Salon willkommen um endlich mal wieder Sylvie und Dusty hinter dem Tresen zu erleben. Let's celebrate the good old times. Mit 75B Specialdrinks und Surprises.
 Roter Salom, Z-Bau, Nbg
 Frankenstr. 200

DéjàWü Midsummer 20 h
 für Schwule, Lesben & Friends (v. 16-25J.)
 WuF-Zentrum, Würzburg
 Niggelweg 2

Sa 21.6.

Gelesch-Treff 17 h
 Treff der Gruppe Gehörloser Lesben und Schwulen.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Der Sturm 19.30 h
 Premiere des poetischen Zaubermärchens von Shakespeare. Regie: Klaus Kusenberg.
 Schauspielhaus, Nürnberg

Sommerfest 20 h
 Mit vielen Überraschungen!
 Für Sie und Ihn, Nürnberg
 Kartäusergasse 18

Italo-Special 20 h
 Italienische Nacht in der CO² Bar.
 Cartoon, Nürnberg
 An der Sparkasse 6

Ladies Planet 20.30 h
 Die erste lesbische Disco in Bamberg mit DJ TAZ. Präsentiert von uferlos Young & Lesbenstammtisch Bamberg.
 JuZ, Bamberg
 Margaretendamm 12a

Gay Skin Party 21 h
 im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Für Mitglieder und Gäste. Strikter Dresscode: Skin-Outfit, Boots, Bomber, Lonsdale. Public Shaver vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
 NLC-Keller, Nürnberg
 Schnieglinger Str. 264

Rosa Hirsch 22 h
 Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop by DJane Thunderpussy & M_Bassy (Ffm), Xtra: GoGo-Show (Blg), Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue.
 Hirsch, Nürnberg
 Vogelweiherstr. 66

Frauen-Disco 22 h
 Women only! Im AKW!
 Frankfurter Str. 87

So 22.6.

Ausflug Queer Gottesdienst
 in die Fränkische Schweiz. Für alle BesucherInnen des Gottesdienstes zusammen mit dem Team. Infos: www.queergottesdienst.de
 Nbg.

Tim Fischer 20 h
 singt Georg Kreisler begleitet von Rüdiger Mühleisen (Piano), Hans Jehle (Geige), Lars Burger (Kontrabass) und Daniel Tummes (Schlagzeug).
 Schauspielhaus, Nürnberg

Mo 23.6.

Ganymed 19 h
 Gruppe für schwule Jungs bis 25.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

LUST 22 h
 Der Lesben- und Schwulentreff hat seinen Stammtisch bei
 Selly's, Passau
 Bratfischwinkel 5

Di 24.6.

Switchboard 17 h
 Nürnbergs schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Youngles 19 h
 Gruppe für lesbische Mädels bis 25. Themenabend: From Butch to Femme - eine Selbsteinschätzung.
 Fliederlich, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Schwule Väter 20 h
 Gruppe für schwule Väter (und deren Partner), Austausch, Gespräch, Info.
 Switchboard, Nürnberg
 Breite Gasse 76

Mi 25.6.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76

Elterngruppe 19 h
Selbsthilfegruppe für Eltern, Angehörige und Freunde Homosexueller. Ansprechpartnerin: Angelika Mayer-Rutz, Tel: 07931-459 37, e-mail: elternggruppe@wuerzburg.gay-web.de
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan, Erl.
Hauptstr. 110

Do 26.6.

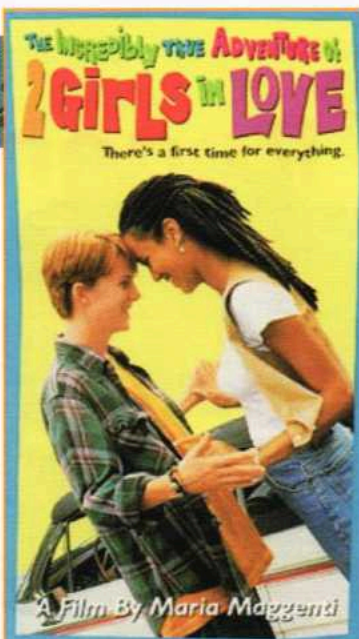
Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76

Frauenkneipe 19 h
Ob lesbisch oder hetero, jung oder alt - alle sind herzlich willkommen!
Frauzentrum, Erlangen
Geberei 4

Frauenkult 19 h
Frauenkult-Grillparty mit Lagerfeuer und Live-Musik. Grillgut und Instrumente bitte mitbringen. Info & Kontakt: Claudia 0173-691 11 36.
Pegnitzwiese, Nürnberg
am Westbad

Uferlos Spieleabend 19.30 h
Es darf wieder fleißig gespielt und gepokert werden. Ab 21.30 Uhr dann Stammtisch im Rainbow, Inn. Löwenstr. 6.
ProFa, Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2



Donnerstag, 26.6., 20.15 Uhr
Frauenfilmabend
"2 Girls in Love"

Fliederlich, Breite Gasse 76, Nbg.

Frauenfilmabend 20.15 h

„2 Girls in Love“ Randy ist eine „tomboy“, wie sie im Buche steht: ein rebellisches, burschikoses Mädchen aus dem Arbeitermilieu. Evie ist genau das Gegenteil: eine Highschool-Prinzessin aus einer reichen Familie. Die zwei verlieben sich ineinander...

Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

LSU Stammtisch 21 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus, Würzburg
Juliuspromenade 7

Rollenwechsel 21.15 h

Die schwul-lesbische Filmreihe. Diesmal "The Fluffer" ein Film von Wash West und Richard Glatzer. Johnny ist der Traum eines jeden schwulen Pornokonsumenten: geil, muskulös und dumm. Das findet auch Sean und glaubt seinen Traumjob ergattert zu haben, als ihn Johnnys Produzent als Fluffer anstellt. Er soll ihn während der Drehpausen auf Touren bringen. Doch erstens ist Johnny hetero und zweitens kommt alles anders...
Noch bis 30. Juni.
KommKino, Nürnberg
Königstr. 93

Fr 27.6.

Internationale Orgelwoche

Das größte und älteste Festival geistlicher Musik dieses Jahr mit einer spannenden Bestandsaufnahme.
Infos: www.ion.nuernberg.de

Nürnberg

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Nürnberg
Breite Gasse 76

Rosa Freitag 22 h

Area 1: House & Charts mit DJs Dani & Carlos, Area 2: 70er & 80er mit DJs Angie & Sven. Eintritt heute 6,-, davon geht 1,- an den CSD Nürnberg zugunsten des Straßenfestes im August.
E-Werk, Erlangen
Fuchswiese

Gay Night 22 h

For gays, lesbians & friends. The finest in house and clubmusic by DJ's Barry & Romeo.
Mach 1, Nürnberg
Kaiserstr. 1-9



Donnerstag, 26.6., 21.15 Uhr
Rollenwechsel - die schwullesbische Filmreihe
"The Fluffer"

Vom 26. bis 30. Juni
KommKino, Königstr. 93, Nbg.



Sa 28.6.

Wanderung

Veranstaltet vom Frauenzentrum Erlangen, nur für Frauen! Info: Tel 09131-208 02 03, dienstags 10 bis 13 Uhr.

Erlangen

Sommerfest 19 h

veranstaltet von uferlos und uferlos young mit Essen, Trinken und Kerzenschein.
Michelsberg, Bamberg
Pavillon

Videoabend 21 h

Video auf Großbildleinwand, nach dem Video bleibt das Wuf uff!
WuF-Zentrum, Würzburg
Niggelweg 2

X-Chromosome 21 h

Frauendisco für jedes Alter. Mit Djane Dani. Exclusive: Single-Meeting!! All styles of music!
Z-Bau, Nürnberg
Frankenstr. 200

So 29.6.

Fliederbiker 10 h
Tagestour

Ins Blaue und Grüne. Infos: www.fliederlich.de, Treffpunkt
Jet-Tankstelle, Nürnberg
Regenburger Str.

Frauenkult 11 h

Radtour ins Blaue, Info & Kontakt: Claudia 0173-691 11 36

Nürnberg

Rosa Panther 17 h
Stammtisch

Für alle Sportler, Sportlerinnen und diejenigen, die es vielleicht gerne werden möchten. Jeden letzten Sonntag im Monat.

Confetti, Nürnberg
Breite Gasse 76

Verti GAY 21 h

Coburgs SchwuLesBische Disco präsentiert von Colibri, Colibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt.
Vertico, Coburg
Schenksgasse 2a

Mo 30.6.

Ganymed 19 h

Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich, Nürnberg
Breite Gasse 76

LUST 22 h

Der Lesben- und Schwulentreff hat seinen Stammtisch bei
Selly's, Passau
Bratfischwinkel 5

Sa 5.7.

Straßenfest

An der Sparkasse, veranstaltet von Cartoon und Viper Room. Benefiz zugunsten Fliederlich e.V. und zugunsten eines Kinderheims.
An der Sparkasse, Nürnberg

Sa 2.8.

Schwul-lesbisches Straßenfest zum CSD

Mit Programm, Gastronomie, Infoständen. Rahmenprogramm am Freitag und am Sonntag. Mehr Infos in der nächsten NSP.
Jakobsplatz, Nürnberg

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-13 Uhr

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

Beratung via E-Mail

fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Ambulantes Servicezentrum

Kontakt über Manfred und Inge

Begleitung von Menschen mit HIV & AIDS

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate

Café AHA



Treffpunkt für Menschen mit HIV & AIDS und deren Freunde

Jeden Dienstag „Frauencafé“

von 11-14 Uhr

Jeden Donnerstag „Brunchcafé“

von 11-14 Uhr

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:

manfred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00

Konto 789 2000

gestalten@sehenbit.de

CSD in Regensburg



Neil G. Giuliano

Der CSD Regensburg bietet in diesem Jahr eine (schwule) politische Sensation: Schirmherr des CSD Regensburg 2003 am 21. Juni ist Neil Giuliano, der Bürgermeister von Tempe/Arizona, der Partnerstadt von Regensburg.

„Liebe Freunde in Regensburg“, schrieb Bürgermeister Neil G. Giuliano im letzten Jahr, „ich danke Ihnen, dass Sie solch eine Feier veranstalten und hoffe, dass die Botschaft der Toleranz die Herzen aller Männer und Frauen berührt.“ Die Herzen der Veranstalter des CSD hatte der US-Politiker mit seinem Grußwort auf alle Fälle berührt. Giuliano ist schwul. Weil er daraus kein Geheimnis macht, gilt er in Homosexuellen-Medien - ähnlich wie Berlins OB Klaus Wowereit - als Vorbildfigur. Giuliano hat eine lange schwulenpolitische Erfolgsgeschichte aufzuweisen. Der Politiker bekämpft die Diskriminierung von Homosexuellen und bezieht die Lebenspartner von schwul-lesbischen städtischen Angestellten in Sozialleistungen mit ein. In diesem Fall können unsere Politiker sicher von Amerika lernen.

Das Stadtoberhaupt der Partnerstadt hat sich politisch bewährt. Die Bürger von Tempe bestätigten dies, obwohl Tempe als konservative Stadt gilt. Mit einer Mehrheit von 70 Prozent wurde Neil Giuliano, Mitglied der Republikaner, zum vierten Mal als Bürgermeister berufen. Laut Verfassung kann Giuliano leider nicht erneut kandidieren. Brian K. Bond, Direktor des „Gay and Lesbian Victory Fund“ meinte im letzten Jahr: „Giulianos Wiederwahl ist ein klarer Beweis für die zunehmende Bereitschaft der Wähler, ihr Stimmverhalten von den individuellen Verdiensten eines Kandidaten abhängig zu ma-

chen und nicht von seiner sexuellen Orientierung.“ Neil G. Giuliano kommt persönlich und übernimmt die Schirmherrschaft des CSD Regensburg 2003.

Anschließend startet das Showprogramm mit vielen Überraschungen und den lokalen Bands „Low Budget“, „Abbaggedon“ und „street alive“. Zum Abschluss heizt die Frauenband „Karisma“ ordentlich ein. Ab 22.00 Uhr bis in die Morgenstunden steigt im „Leeren Beutel“ (Bertoldstrasse) die ultimative CSD-Party, u.a. mit DJane Sandra.

- Rechtsanwälte -

Ursula Moser-Nees
Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für
Familienrecht

Sabine Tittus
Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für
Arbeitsrecht
und Sozialrecht

Heiko Bierhoff
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Familienrecht

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg hat
- RA Heiko Bierhoff -
mit Urkunde vom 26.4.2003 die Befugnis verliehen, die Bezeichnung
Fachanwalt für Arbeitsrecht
zu führen

Kopernikusstr. 18, 90459 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10

Pink Power 2003

Martial-Arts in München

Inspiziert von den Gay Games 2002 in Sydney lädt der Karateverein "Bushido München" zum 1. paneuropäischen Martial-Arts-Wochenende für Schwule und Lesben ein. Es findet vom 25. bis 27. Juli 2003 statt - also zur besten Münchner Biergartenzeit. Pink Power, seit 1999 mit Karate-Workshops in München, Paris und Amsterdam vertreten, will bunter werden und freut sich auf "Martial-Artisten" aller Richtungen und auf Gurte in allen Farben des Regenbogens.



Dan-Träger aus den Bereichen Karate Shito-Ryo, Shotokon, Jujitsu und Shaolin Kung Fu bieten Workshops zu folgenden Themen: "Kata Juroku", "Bunkai - Katas in Anwendung", "Kime - die Kraft der Entschlossenheit", "Jujitsu - basic self defence", "Jujitsu - ground-fighting techniques", "Überblick über die IAGLMA-Regeln zur Beurteilung von Katas, Sparring, Selbstverteidigung und Kata mit Waffen" (Liste wird ggf. noch erweitert).

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 € (inklusive Wochenend-Ticket für den Öffentlichen Nahverkehr; Ermäßigungen

sind möglich). Details zu den Lehrgängen, Trainern, Übernachtungsmöglichkeiten etc. finden sich auf "www.pink-power.org". Dort kann man sich auch anmelden. Wer selbst einen Lehrgang anbieten möchte, wende sich bitte per E-mail (info@bushido-muenchen.de) oder Fax (089 / 620 01 629) an die Veranstalter.

König-Ludwig Cup

Internationales schwul-lesbisches Tennisturnier in München vom 24. bis 27. Juli 2003

Ende Juli ist es wieder so weit. Der Racket Club München e.V. (RCM) veranstaltet wieder den KÖNIG LUDWIG CUP — zu dem wir dich/euch recht herzlich einladen (erstes GLTA Turnier in Deutschland). Das Turnier wird in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed auf rotem Sand ausgetragen.

Wir erwarten diesen Jahr ca. 120 Teilnehmer bundesweit, aus ganz Europa und den USA und würden uns freuen auch dich als Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Die Startgebühren (73,00 € eine Disziplin/ 83,00 € bei Teilnahme an zwei Disziplinen) umfassen u.a. das Begrüßungspaket, die Turnierteilnahme, die Sommer-sportlerfest-Party, sowie unseren traditionellen Abschlussbrunch.

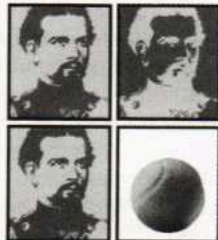
Interessiert ?

Weitere Informationen über das Turnier erhältst du unter unserer Homepage www.racketclubmuenich.de oder Manfred Martin (Tel.: +49(0)177/7266222)

Bis bald in München :)!

Der Vorstand des RCM e.V.

KÖNIG LUDWIG CUP



MÜNCHEN 2003

Ladies Planet

Der Event For - Girls only -

Am 21.06.
um 20:30h
im JUZ



Margarethendamm 12a

presented by
- www.ufarlos-young.de -

in Bamberg

+ Lesbenstammtisch Bamberg

Colibri Sommercamp

20. bis 22. Juni

Auch wenn manche von Euch vielleicht wissen wie man ein Zelt baut - wann habt Ihr das letzte Mal eine Nacht in der freien Natur verbracht, zwischen Euch und einer Milliarde Kriechtieren nur die Isomatte und der hauchdünne Stoff einer Zeltwand? Sicher ist das schon huuuuuuuuuundert Jahre her und deshalb geben wir Euch die Gelegenheit absichts von Stöckelschuhen und Puderquaste Euren putzigen Körper direkt in der heimischen Flora zur Ruhe zu betten. Den Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt, ob Lagerfeuerromantik, Nachtwanderung oder ein Sprung ins kühle Nass. Schauplatz des Ganzen ist ein heimeliges Fleckchen im Kronacher

Landkreis.

Nähere Infos über genauen Ort und Zeit des Treffpunktes könnt Ihr über unsere Kontaktwege erfragen. Für Eure zelttechnische Unterbringung und Verpflegung, sowie Taschenlampen, Decken, Schlafsäcke, Essgeschirr, usw. seid Ihr natürlich selbst verantwortlich, Grillmöglichkeit und Wiese bieten wir. Bei schlechtem Wetter verschiebt sich das Sommer-Camp übrigens auf nächstes Wochenende (27.-29.6.), ob Hopp oder Topp erfahrt Ihr auch kurzfristig telefonisch unter 07000-2654274 oder im Internet. Ach ja, "Quotenlesben" sind selbstverständlich mehr als erwünscht!

Hallo Ihr Lieben,

Die eine Neueröffnung hatte die Tante ja wagemutig schon in der letzten Ausgabe angekündigt - und nun ist es also wirklich wieder offen, das gute, alte „NaUnd“. Die Mädels haben das Lokal gründlichst renoviert und in eher warmen Farbtönen gestrichen. Bei der Eröffnungsfeier war jedenfalls heftigst überfüllt - die Tante wünscht auch künftig viele Gäste. Wobei, die angeblich so mutigen Jungs scheinen sich da ja nicht so recht hinein zu trauen - keine Angst, die Mädels beißen nicht, zumindest so lange ihr sie nicht dazu provoziert...

Die zweite Neueröffnung ging eher im Stillen ganz unauffällig vor sich. Der Micha hat nämlich all seinen Mut zusammen genommen und das „Poststüberl“ eröffnet. Betagtere LeserInnen erinnern sich vielleicht noch an



die vielen netten Abende mit der Tante im „Blue Moon“ vor ziemlich genau zehn Jahren. Böse Zungen behaupten ja, das wäre damals eine Kifferhöhle gewesen - aber die Tante weiss wirklich gar nicht, wie die auf sowas kommen. Jedenfalls

heißt das ehemalige Blue Moon jetzt Poststüberl, befindet sich in der Kappengasse, gleich beim Treibhaus ums Eck. Mutig findet die Tante die Eröffnung vor allem, weil Micha nun das sicherlich kleinste Lokal in Nürnberg betreibt - aber das Petit Cafe macht ja seit vielen Jahren vor, dass es nicht nur auf die Größe ankommt. Muss sich der Micha nur noch drum kümmern, dass auch ein paar Menschen von der Existenz des „Poststüberl“ erfahren...

Die dritte Neueröffnung ist ja eigentlich auch ein alt-bekanntes Lokal, „Zum Kartäuser“ heißt es, und die Übernahme durch das benachbarte „FürSieundIhn“ ja auch schon eine Weile bekannt. Herausgekommen ist ein kleines, feines Restaurant mit Wohlgefühl-Atmosphäre, fast so eine Art Wohnzimmer. Nur dass bei der Tante zu Hause das Speisenangebot nicht so groß ist, ganz im Gegenteil, wenn die Tante da so an Ihren häufig nur spärlich befüllten Kühlschrank denkt... - aber da ist das Kartäuser jetzt ja eine echte Alternative, um sich den Bauch mit fränkischen Schmankeleln vollzuschlagen. Neben den üblichen Standards vom Sauerbraten über das Schnitzel bis zum Schäufelra gibt es jede Woche eine Zusatzkarte und dazu natürlich eine feine Aus-

wahl an fränkischen Weinen und Bieren. Aber ein Haar in der Suppe hat die Tante natürlich auch im Kartäuser entdeckt: Mit ihren vegetarischen FreundInnen kann sie da nicht hingehen, weil die mögen dann doch meist nicht ein Käsebrötchen verspeisen, während sich die Tante den fetten Braten reinzieht...

Das Felix hat sich auch wieder so einiges Neues einfallen lassen. Die Jungs verwandeln ihre Kneipe jetzt gerne mal in Nürnbergs kleinste Disco, sprich DJ Romeo legt heiße Tanz-Rhythmen auf, aber Platz zum Tanzen ist nicht - aber das muss der Stimmung ja keinen Abbruch tun, nur lärmempfindliche Menschen sollten diese Felix-Abende besser meiden, mit gemütlich unterhalten ist da nix. Schon fast eine Tradition ist dagegen ja die jährliche felixianische Straßenbahnfahrt. Heuer führt sie erstmals in den Stadtpark, wo dann nicht nur Gelegenheit zu einem kleinen Cruising-Rundgang sein wird, sondern auch weitere nette Überraschungen auf die Fahrgäste warten. Vielleicht schafft es die schwule Gemeinde ja zumindest an diesem Abend mal wieder, den Stadtpark fest in homophile Hand zu kriegen. Die dunklen Ecken in Nürnbergs beliebtestem Cruising-Gebiet werden ja nun auch

Für Sie und Ihn

WWW.FUERSEIUNDIHN.COM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS
Der
Treffpunkt
in der
Altstadt

SAMSTAG 7.6.2003:

BRASILIANISCHE NACHT · SHOW MIT CLAUDIA
AUS MÜNCHEN + GOGOS · JEDER CAIPI 3,80

SAMSTAG 21.6.2003:

GROSSES SOMMERFEST MIT VIELEN ÜBERRASCHUNGEN

KARTÄUSERGASSE 18 NÜRNBERG

TEL.: 0911/211 06 61

SONNTAG RUHETAG



Leckerer im "Kartäuser" - zum Beispiel zur Spargelzeit...



Besonders reizend anzusehen fand die Tante die Osterhasen im Cartoon - und gespannt ist sie ja auf die Pfingstochsen...

immer weniger - und dann haben inzwischen wohl nicht mal mehr die Heten Angst, nachts im Stadtpark zu lagern - das ist einer anregenden Cruising-Atmosphäre nun auch nicht gerade zuträglich. Selbst die Klappe wurde mit stabilen Stahltüren verrammelt - und dabei dachte die Tante immer, die Stadt hätte kein Geld mehr. Aber die Tante will nicht jammern, weil wo ein Wille ist, da findet sich auch im Stadtpark immer noch ein Busch....

und das Cartoon ein gigantisches Straßenfest auf die Beine stellen, bei dem sich die Cartoon-Wirtinnen Olaf und Thomas ganz höchst offiziell verpartnerschaftlichen werden. Jungs und Mädels, das gibt's nur einmal, das gilt es dick im Terminkalender anzustreichen: Samstag, 5. Juli.

Dann hat die NSP noch eine Email von einem Markus S. aus Nürnberg bekommen, in der dieser behauptet, die NSP hätte sich gegenüber vergangenen Jahren sehr positiv verändert, vor allem auch was die journalistische Qualität der Beiträge angeht... - Lieber Markus, das kann gar nicht sein! Die Tante schreibt nämlich schon seit fast zehn Jahren jeden Monat den gleichen Unsinn, und journalistische Qualität kann man ihr nun beim besten Willen auch nicht vorwerfen. Vielleicht liegt Deine Wahrnehmung ja eher daran, dass du in den vergangenen Jahren so viele Gehirnzellen mittels Alkoholgenuss abgetötet hast, dass dir nun journalistisch hochwertig erscheint, was früher... - aber die Tante will das gar nicht zu Ende denken.

Und weil die Tante gerade bei den Schweinskram-Geschichten ist: Die Chiringay-Sauna hat nun ganz offiziell ihre neue Dachterrasse eröffnet. Dort lässt es sich nun bei entsprechenden Temperaturen auch im Freien laben und entspannen, nur zu laut Stöhnen ist verboten - weil da wohnen ja ganz viele Menschen außenrum, die wenn sie schon nix sehen von der Terrasse, halt auch nicht unbedingt was hören wollen - das kann die Tante schon verstehen, weil einen Porno guckt man sich ja gerne auch mal ohne Ton an, aber ohne Bild - das ist ja schon doof....

Und noch ein Highlight steht vor der Haustür: Heuer gibt es nämlich einen guten Grund, mal nicht nach Köln zum CSD zu fahren, weil zeitgleich der Viperroom

Lasst Euch die Sonne auf den Bauchnabel scheinen und seid lieb zueinander

Eure Tante



Alter Ort, neues Team: Das "Na Und" beim Marientunnel hat wieder geöffnet!



Sieht optimistisch in die Zukunft: Micha im Poststüberl

CARTOON

café

www.cartoon-nbg.de

open

mo - do
11⁰⁰ - 1⁰⁰

fr, sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰

so, feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰

jetzt wieder mit *Terrasse bis Mitternacht* und
wie immer *Mittagstisch* von 12⁰⁰ bis 15⁰⁰,
auf Anfrage auch abends!

Area 1:
House
Megahits
Dani & Carlos

Eintritt: 6 Euro, davon 1 Euro
zu Gunsten des CSD Nürnberg!

Area 2:
70er
80er
Sven & Angie



ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN

rosa
web
world

27.06. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

italienische Nacht

Italo Special am 21. Juni

open

fr & sa
20⁰⁰ - 2⁰⁰

mit *Happy Hour*
von 20⁰⁰ - 21⁰⁰

nur im **CO!**



CO!
Cartoon BAR

an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg. Tel. 0911 - 22 71 70

Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 - 1. Fr
ab 21h Stammtisch nicht nur für Lederkerle und Bi-
ker im "Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken),
Bergstr. 10 (Ecke Klostergasse, Altstadt) in Sulz-
bach-Rosenberg - Biker bei Interesse an Touren von
April bis Oktober telefonisch melden ☎
www.lc-burgfalken.de + ☎ info@lc-burgfalken.de

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenraum des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

ABSolut
der lesbischSchwuleTreff Do 20-24h im Café Abdate im
Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 ☎ 0170 /
9740215
Volle Kanne
offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzentrum,
Haidstr. 18 ☎ 63741 ☎ 06021 / 425529
Aschaffenburg-Infos im Internet:
aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,
Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 ☎ 0951 / 27998
Lesben-Stammtisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi
(4.+18.6.) ab 20h
uterlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎
96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) - Treff
2.+4. Do (12.+26.6.) 19h30 in der Pro-Familia, Wil-
ly-Lessing-Str. 16 - Rosa ☎ 0951 / 13390-22 Do
19h30-21h, danach 21h30 Stammtisch im Bistro
Rainbow (s.u.) ☎ bamberg.gay-web.de ☎ uter-
los@bamberg.gay-web.de
uterlos young
Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben
zwischen 15 und 25: 1.+3. Di (3.+17.6.) 19h30 im
Rainbow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz ☎
www.uterlos-young.de ☎ 09131/614814

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 ☎
0921/82500 - Fax 2208264 ☎ www.Aidsbera-
tung-Oberfranken.de ☎ aids-beratung-@t-online.de
ecce homo!
die schwuleschulische Gruppe an der uni bayreuth: "Get
in Contact"-Abend (Stammtisch) in der Vorlesungszeit
jeden Mi 21h im Podium (Hohenzollernring) ☎
www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo
VHG e.V.,
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎
101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe- & Info- ☎
0171/8118852 (tagl. 19-21h) - Montags-Stammtisch
20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 ☎ bay-
reuth.gay-web.de/vhg
Bayreuth im Internet:
bayreuth.gay-web.de

Coburg

COLIBRI e.V.
"schwul und bunt - ra und!" ☎ 2910 ☎ 96418 -
Treff 1.+ 3. Di 19h30 "COLIBRI spontan - und was
kommt heute dran???" (Film-, Spaß-, Gesprächs-
oder offene Abend, Spittelallee 40, direkt auf der
Treppe vor der Marienkirche - Kontaktaufnahme &
Rosa-Hilfe- ☎ 07000-COLIBRI = 07000-2654274
(jeden Di 20-21h) ☎ coburg.gay-web.de ☎ CO-
libri@coburg.gay-web.de
Schwul-lesbischer Stammtisch
Di 21h in den "Bader-Stuben", Badergasse 11
Vertigay
Coburgs SchwulLesBische Disco von COLIBRI jeden
letzten So ab 21h im "Vertico", Schenkergasse 2a, Co-
burg. Für COLIBRI e.V.-Mitglieder nur 50% Eintritt!

Gerolzhofen

Rosa Rebe,
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
- Informations- und Kommunikationskreis von und für
homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12
☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 - Do 20-22h Bü-
rgertreff / Raum B1 ☎ www.romeo-julius.de
Rosa Telefon
Mi 20-22h ☎ 0841 / 931 1913

Kitzingen

GayStammtisch
2. Di 20h ☎ gaystammtisch@gmx.de

Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Neumarkt

Schwul/lesbischer Stammtisch
jeden 1. + 3. Fr 19h30 - Kontakt über ☎ 0175 /
1600675 oder 0160 / 2368731

Nürnberg/Fürth/ Erlangen

AIDS-Beratung Mittelfranken
c/o Stadtmission, Rietterstr. 23 ☎ 90419 - Mo, Mi,
Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18 ☎ 0911/32250-50 -
Frauen- ☎ Di 18-20 +Do 9-11 - Gehörlo-
sen-Schreib- ☎ 0911/32250-24 - Gehörlosen-Fax
0911/32250-22 - Nürnberg Rainbows - Schwul-les-
bische Aufklärungs- und Integrationsgruppe - Kontakt
über Wiadi ☎ 0911/32250-0 ☎ aids-info@stadt-
mission-nuernberg.de

AIDS-Hilfe N/FU/ER e.V.
Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 - Beratungs- ☎
0911/19411, Büro- ☎ 230903-5 & -Fax 230903-45 -
☎ www.aidshilfe-nuernberg.de ☎ info@aidshil-
fe-nuernberg.de - Termine siehe AIDS-Hilfe Infospatte

AK Lesben & Schwule in ver.di
ÖTV Kreisverwaltung Nürnberg, z.Hd. Thomas R. Hu-
ber ☎ 9209 ☎ 90102 ☎ 0911/992130

AK-Schwusos - Mittelfranken
Schwule und Lesben in der SPD - Stammtisch jeden
1.+3. Di 19h im Felix, Weißberggasse 30, Nbg. -
☎ schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de

Bibliothek
bei Fiederlich, Corifetti So 18-20h, Breite Gasse 76

Eltern-Gesprächsgruppe
2. Sa ab 15h bei Fiederlich, Breite Gasse 76

Elterntelefon
Elternberatung 2. Sa 15-17h ☎ 0911/423457-15 &
☎ eltern@fiederlich.de

Fiederliker
Touren (Mirz-Okt) jeden letzten So 10h ab Jet, Re-
gensburger Str. - Infos ☎ fiederlich.de/
treffs.html#biker oder ☎ 09131/771570 (Wolf)

Fiederfunk
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95.8 Mhz
oder über ☎ www.fiederfunk.net) jeden Di 21-22h -
Kontakt ☎ fiederfunk@web.de, Fax 0911/45006-77
oder Telefon 0175/4488266

Fiederlich e.V. - SchwulLesbisches Zentrum
siehe Fiederlich News und Terminkasten ☎
www.fiederlich.de & ☎ verein@fiederlich.de

Frauenkult
Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen 2.+4. Do
20h im Café Corifetti ☎ frauenkult@fiederlich.de

Frauenstammtisch
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

Ganymed Jugendtreff
für Schwule bis 25 Jahre Mo ab 19h bei Fiederlich
☎ ganymed@fiederlich.de

Gelesch
Gehörlose Lesben und Schwule bei Fiederlich - Ter-
mine siehe Kalender

Gruppe schwuler & bisexueller Männer
1. +3. Do ab 19h30 bei Fiederlich

Gay Biker Franken
Stammtisch 1.So 18h im Cartoon, An der Sparkasse,
Nürnberg - Programm 2003 unter ☎ www.gay-
biker-franken.de + ☎ post@tarantula.de

Hobbergaasen Erlangen e.V.
(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69
☎ 90763 FU ☎ 0911/7498370 ☎ www.hob-
bergaasen.de ☎ Hobbergaasen@t-online.de

HuK -
Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎ 3438
☎ 90016 - ☎ 09181/465420 (Gerhard) oder
0911/594246 (Volker) ☎ nuernberg@huk.org
(Gerhard) - Monatstreffen mit "Zwischenraum": 3. So
(15.6.) 15h Rankestraße 52 ("rosa Villa") - Gemein-
denhaus der Altkatholischen Gemeinde, Voranmeldung
0911-6539703 (Karin)

Ilse -
Initiative lesbisch & schwuler Eltern, Gruppe im LSVD
- Treff: 1.So jeden ungeraden Monats (6.7.) 14h in
Rädda Barmen, Hirsvoegelstr. 11, Nbg - Info: ☎
ilse.nordbayern@lsvd.de.

Jugendinitiative
Junge Lesben und Schwule im Kreisjugendring Nürn-
berg-Stadt ☎ jung@fiederlich.de

LESK -
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und
Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Lori-Ubler-Haus,
Nürnberg

LIVE Info & Rat
LesbenBeratung Mo 19-21h ☎ 0911/423457-25 -
☎ live@fiederlich.de

LSVD Nordbayern,
Peter-Henlein-Str. 49 ☎ 90459 ☎ 0911/ 4334772
& Fax 4334771 ☎ bayern@lsvd.de

MännerZeit -

Stammtisch 2. Fr (13.6.) 20h im Savoy, Bogenstraße
43 (Nähe Bahnhof), Info: ☎ wa_sernt@web.de ☎
0911/286431 & 223339

NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Clubabend 3. Fr 21h im "Entenstall", Entengasse &
Kellerparty 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str.
264 ☎ 4936 ☎ 90027 - Info- ☎ 0911/3262 001,
Fax 0911/311758 - ☎ n.gay-web.de/nlc

NSP
Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum

Pegnitzbären
Badetag im Palm Beach in Stein 1, Di - Saunatag im
Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammtisch im Car-
toon, 3. Fr - Hotline: 09131 / 57264

Positivengruppe
Kontakt über das Beratungszentrum ☎ 0911 /
2309035

Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle,
Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lorenzkirche), Nürnberg, da-
nach Socialising nebenan in der ESG ☎
www.queergottesdienstnuernberg.de

Rosa Hilfe
Info- und Beratungstelefon für Schwule für Schwule
Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich bei Fieder-
lich, Breite Gasse 76

Rosa Panther e.V.
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu
Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extrakt.
Allgemeine Infos bei Anthony 0911 / 2645686 oder
Dieter 0178 / 8081970, Fax 0911 / 42345720 -
nuernberg.gay-web.de/rosa.panther + ☎ rosa.pan-
ther@nuernberg.gay-web.de

Schwule Väter und deren Partner
Infos über Switchboard ☎ 0911 / 423457-30

Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch mit
dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h - Kontakt: ☎
www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ ☎
faugay@geocities.com

Switchboard
der Aids-Hilfe und von Fiederlich: Di-Fr 17-20h Be-
ratung & Café im SchwulLesBischen Zentrum, Breite
Gasse 76, ☎ 90402 ☎ 0911 / 423457-30 ☎
www.switchboard-nuernberg.de ☎ switchbo-
ard@aidshilfe-nuernberg.de

Trällerpfoten
der schwule Männerchor Do 19h45 im Krakauer
Haus, Insel Schütt ☎ n.gay-web.de/traelerpfoten

TransPeople -
Selbsthilfegruppe Nürnberg für TS+TV - Nachbar-
schaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 ☎ 90429
- 1. Mo 19h in 2. 113 - Teilnahme kostenlos - Infos
unter www.transpeople-nuernberg.de - Kontakt- ☎
0170/9229956 (Inge: hildner1@freenet.de) +
0178/2034364 (Michelle: michellezangl@yahoo.de)

Völklinger Kreis e.V. -
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe Nürn-
berg - Kontakt über Bundesgeschäftsstelle: Hansrang
33 ☎ 50670 Köln - ☎ 0221/5461979 - Fax
0221/9541757 - Aktuelle Infos: ☎ www.vk-online.de
☎ mail@vk-online.de

YoungLes
für les-bi-sche Mädels bis 26 Jahre - 2.+ 4. Di
19h30 (+1.Mo "gemischt") bei Fiederlich, Breite
Gasse 76 ☎ youngles@fiederlich.de

Oberpfalz Mitte

Stammtisch "MännerRunde"
schwul, bi oder hetero - Treffen 2. Mi ab 20h im
MusikCafé, B14 in Wernberg - Info: ☎ 0172/2539194

Pleinfeld

Stammtisch
für Schwule, Lesben und ihre Freunde - immer ab
19h30 im Kastanienhof, Bahnhofstr. 1 in Pleinfeld,
z.B. am 24.6., 22.7. - Infos + Kontakt jederzeit über
☎ 0179 / 9008360 + ☎ www.treff91.de + ☎
info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,
Mo-Mi 18-20h, Wolfringergasse 25 ☎ 93047 - Be-
ratungs- ☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h - Büro Di
15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 - Plenum
1. Mo 20h - Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwusos -
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokra-
tinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 - ☎
0941/791074 - Fax 0941/792163 - ☎
spd-gs-opt@r-spdoptlink-r.de

Frauenzentrum
Prüfeningergasse 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259
- Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI

Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V.,
Blau-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 - ☎ 0941/51441,
Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - ☎ www.resi-onli-
ne.de ☎ info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe- ☎
0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe
Boyz'n'Girtz Sa 17-20h & ☎ www.aurogay.net/mit-
glieder/boyz'n'girtz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h - El-
tern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So
18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" & ☎
frauen@resi-online.de - Öffentliches Plenum 1.+3. Mi
21h

Stammtisch Schwule Väter,
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 -
Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).

Regensburg-Infos im Internet
www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regensburg
+ gay-in-regensburg.de

Schweinfurt

Elterngemeinschaft
VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,
Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur
22-24h)

HIBISSKUS
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Diako-
nienzentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. ☎ 0931 / 322260 &
Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus, Röntgen-
ring 3 ☎ 97070 - ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/aids-beratung - ☎ aidscen-
tre.cwue@t-online.de

"DejaWU"
schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25
Jahre), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum ☎
www.deja-wue.de

Junx4you
Kino, Disco & Fun Di am 'Schwul lesbischen Dienst-
tag': www.junx4you.de

LC-WUE
Stammtisch am 2. Fr (13.6.) ab 21h im Wuf-Zen-
trum, Niggweg 2 (Dresscode erwünscht) - c/o
A.Bott, Stöhrstr. 1 ☎ 97074 - ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/lcwue + ☎ lcwue@wuerz-
burg.gay-web.de

LSU Würzburg
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union:
Do ab 20h30 im "Glashaus", Juliuspromenade 7

Lesbentelefon -
☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus,
Scanzonistr. 4 ☎ 97080 ☎ lesbentelefon@wuerz-
burg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/lesbentele-
fon - Lesben-Video jeden 2. Sa im Monat um 20
Uhr im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 (Gäste willkommen)

Offener Lesbentreff
2. Mi (11.6.) ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzonistr.
4 - Auskunft: Lesbentelefon

Rosa Hilfe
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h ☎ 6843 ☎ 97018 -
☎ roshilfe@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/roshilfe

Schwuler Stammtisch
So 21-23h im Bistro Sonderbar, Bronnbachergasse 1
/ Ecke Karmelitenstr. ☎ schwulerstammtisch@wu-
erzburg.gay-web.de http://wuerz-
burg.gay-web.de/schwulerstammtisch

**Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und
Freunden Homosexueller**
Letzter Mi (25.6.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggweg 2 -
Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931/45937 oder
0171/6548203 ☎ elterngemeinschaft@wuerz-
burg.gay-web.de

Wuf e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 -
Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum),
Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogen-
fahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautianbod) -
☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 ☎
wuf@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerz-
burg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h Offener Abend für
Gays & Friends im Wuf-Zentrum - 2. So 15h Kaffe-
klatsch (8.6.)

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach eMail wolf@n-s-p.de - Post / Fax an die Re-
daktion (s. Impressum) ☎ 09131 / 627238 - Re-
daktion: Wolf-Jürgen Aßmus

Legende:
☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ☎
E-Mail | ☎ Internet

HOT ab **NUR 12 ct/Min.**
Schärfste SEX Anmache
 • Live Kontakt
 • Live Talk
09005-10 14 46
Heisse Gays wollen jetzt mit Dir sprechen!
09005-10 14 45
Nur Tel.No. Nur 12 ct/Min. 4.00 bis 4.59 / 5.00-3.59 bis 3.59Min. Nur ab 18 J.

HIV-Versuche

USA/Botswana - Gleichzeitig in den USA und in Botswana/Afrika wurden Testreihen mit einem neuen, erfolgversprechenden Medikament gegen HIV begonnen. Der Impfstoff EP HIV-1090 enthält DNA-Stückchen des HI-Virus und soll so das Immunsystem des Körpers "vorab" über die Beschaffenheit des HI-Virus informieren. Somit soll die Körperabwehr auf einen möglichen Angriff von HIV vorbereitet sein. Die Testreihe ist auf 18 Monate angelegt. Erst dann soll es greifbare Ergebnisse geben.

Trendwende

USA - Entgegen der Politik der Bush-Regierung unterstützen immer mehr US-AmerikanerInnen Lesben und Schwule. So äußerten sich 60% der Befragten in der neuen 'Gallup-Umfrage', dass Homosexualität nicht mehr illegal sein soll. Vor einem Jahr waren das noch 52%, bei der ersten Umfrage 1977 nur 43% der Befragten. Weiter sind 60% der Befragten der Meinung, das gleichgeschlechtliche Paare die gleichen Rechte erhalten müssen, wie Hetero-Ehepaare, allerdings sind die USA in 2 gleiche Hälften gespalten, wenn es um die Eintragung von Lebenspartnerschaften geht. Doch hat es hier ebenfalls eine deutliche Trendwende zugunste der Homopaare im Vergleich zu den Vorjahren gegeben. In Fragen der Antidiskriminierung am Arbeitsplatz halten über 90% der Befragten zu den Lesben und Schwulen. Die Ergebnisse wurden zeitnah zu den Untersuchungsergebnissen der Organisation 'Human Right Campaign' (HRC) veröffentlicht, in der festgestellt wurde, dass gleichgeschlechtliche Partnerschaften sich in ihrer Lebensgestaltung nur geringfügig von den Hetero-Ehen unterscheiden, obwohl sie in viele der US-Staaten nicht als Institution anerkannt werden. "Obwohl hier weitgehende Unterstützung für gleiche Rechte am Arbeitsplatz bestehen, ist es in 36 US-Staaten zulässig, jemanden nur wegen seiner sexuellen Orientierung zu feuern", kritisiert die HRC-Vorsitzende Winnie Stachelberg, die weitergehend fordert, dass "sinnvolle Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz für Schwule, Lesben, Bisexuelle und Transgender längst überfällig sind". Und so fordert das HRC die gesetzliche Anerkennung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften und von Antidiskriminierungsvorschriften am Arbeitsplatz.

*Rentenreform:
Die Zukunft liegt in Ihren Händen.*
AXA Rente

*Jetzt staatlich
zertifiziert!*

AXA Rente ist die maßgeschneiderte Antwort auf die Rentenreform. Sie hilft Ihnen, Ihre Rentenlücke deutlich zu reduzieren, nutzt die staatliche Förderung und ermöglicht Ihnen, Ihren Lebensstandard zu halten. Sorgen Sie jetzt vor. Mit Ihrer privaten AXA Rente.

Rufen Sie mich an. Gern informiere ich Sie ausführlich:



**AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker**

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

Zwischen Hoffen und Bangen

Berlin - Berlin bereit sich auf 2 Ereignisse vor: Zum einen beabsichtigt der Weltvagabund Wolfgang Joop in Berlin sesshaft zu werden: "Ich will das Gefühl von Heimat empfinden. Dafür habe ich mir Berlin ausgesucht. Es ist schöner als alle anderen Städte. Diese Toleranz und Modernität. In Berlin lebt man nicht in einem Ghetto, das man nicht wieder verlassen kann." Wolfgang Joop erhielt aktuell für sein Engagement bei der Aids-Aufklärung und der Betreuung von Aids-Kranken in Hamburg den 'Reminders Day Award 2003'. Zum anderen hoffen lesbische/schwule RadiomacherInnen von 'Bluradio' auf eine Sendelizenz ab dem 26.5. Da entscheidet nämlich der Berliner Medienrat über die freie Frequenz - wir berichteten.

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15.- IM JAHR

| |
|--|
| Name |
| Straße |
| Ort |
| Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small> |

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

| | |
|---------|-----|
| Kto-Nr. | BLZ |
| Bank | |

Datum: _____ Unterschrift: _____

Coupon schicken an: NSP-ABO · Breite Gasse 76 · 90402 Nürnberg

Warten aufs Glück

Liechtenstein - Gescheitert sind Liechtensteins Grüne mit ihrem Antrag zur Besserstellung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften. Stattdessen will die Liechtensteiner Regierung abwarten, wie sich die rechtliche Situation in den Nachbarländern entwickelt. Lieber wolle man stattdessen "die Institution Ehe und Familie schützen", heißt es weiter aus Regierungskreisen und wirft damit den notwendigen Schutz von Kinder und Familie in den gleichen Topf mit den notwendigen Rechten von Lesben und Schwulen. Dass man hier mit einer vorgefertigten Meinung ans Werk gegangen ist, zeigt sich auch an dem Verhalten gegenüber der landesweiten Organisation 'Flay - Verein für Schwule und Lesben', die man zu diesem Thema nicht einmal anhören wollte. Kommentiert wird diese Verweigerungshaltung mit dem sattsam bekannten und immer noch falschen Argument, dass eine Verweigerung von Rechten gleichgeschlechtlichen Paaren gegenüber keine Diskriminierung darstelle, schließlich sei ja eine Ehe mit einer Homo-Partnerschaft nicht vergleichbar. Da man sich mit der Lebenssituation von gleichgeschlechtlichen Paaren nicht wirklich befassen möchte, will man bestenfalls mal Regelungen prüfen, die offene Fragen beim Aufenthaltsrecht, Erbrecht, Steuerrecht, Mietrecht, Sozialrecht und Adoptionsrecht klären könnten.

Sommer auf Korsika

16 Tage
375 €
 Fahrt, Fähre und
 13 Übernachtungen

250 €
 nur Fahrt und Fähre

Infos 0911/2 44 94 98 Abfahrt: Sa 2.8./ Rückkunft: So 17.8.
 www.indreisen.de inklusive Insolvenzversicherung

INDIVIDUAL BUSREISEN

Wahlkampf aufgemischt

Madrid - Die spanische Organisation der Lesben und Schwulen, der 'Federación Estatal de Gays, Lesbianas, Transexuales y Bisexuales' (FEGLT), mischt im derzeitigen Kommunalwahlkampf kräftig mit und hat eine Kampagne gegen die konservative Volkspartei gestartet. Mit dem Slogan "Wähle rosa, wähle nicht Volkspartei" gegen die konservative Partido Popular (PP) wirft man der regierenden Volkspartei unter Premier Aznar vor, dass sie Änderungen im Partnerschafts- und Adoptionsrecht zugunsten gleichgeschlechtlicher Paare verhindert hat. Mit einer "Mauer gegen den Fortschritt" werden die Rechte von Schwulen und Lesben gezielt torpediert.

Opfer-Gedenken

Mauthausen - Noch immer müssen die wegen ihrer Homosexualität verfolgten Opfer des Nazi-Terrors um ihre Anerkennung bangen, so z.B. auch im Nürnberger 'Dokumentationszentrum Reichsparteitage'. Bei der 58. Wiederkehr der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen in Österreich jedoch war es diesmal möglich, dass vor dem Gedenkstein für die homosexuellen Opfer des Nazi-Terrors eine spontane Rede der Abgeordneten Ulrike Lunacek gehalten werden konnte. Sie forderte auf, sich für die Anerkennung der homosexuellen Verfolgten einzusetzen: "Solange nicht alle Opfer, also auch Homosexuelle und die von den Nazis so genannten 'Assozialen' vor der Republik Anerkennung finden, so lange ist das Gedenken und die Erinnerung an die Opfer nicht ausreichend glaubwürdig", so Ulrike Lunacek.

NUR 12 ct/Min.
Anonyme SEX Gespräche
09005-10 14 46
Verabrede dich noch heute
09005-10 14 45
Nur Tel.kst. Nur 12 ct/Min. 4.00 bis 4.59 / 5.00-3.59 h €1,79/Min. Nur ab 18 J.

Ausgetickt

Manchester - 6 Polizistinnen werden in Manchester/England verdächtigt, eine LesbiSchwule Bar aufgemischt zu haben. Nachdem eine Gruppe Betrunkener keinen Zutritt zu der Bar erhielten, schlichen sich die Ausgesperrten durch die Hintertür hinein und begannen das Randalieren. Die herbeigerufenen Polizistinnen schlichteten den Streit nur im geringen Maße. Sie mischten vielmehr und vorsorglich gleich das gesamte Etablissement auf. Nun erwartet die tat- und schlagkräftige Polizei ein reichlich unerquickliches Verfahren, an deren Ende sogar die Suspendierung der betroffenen Polizistinnen stehen könnte. Dann haben die schlagkräftigen Uniformierten vielleicht mehr Zeit, in ihre Heten-Kneipen zu gehen.

Kreuzfeuer der Kritik

Berlin - Die derzeitige Bundesregierung steht im Kreuzfeuer der Kritik seitens Lesben und Schwulen und seitens einiger Verbände. So wirft der 'Lesben- und Schwulenverband Deutschland' (LSVD) nach einem Treffen Mitte April mit Brigitte Zypries (SPD) und Gesprächen mit Bundesfamilienministerin Renate Schmidt (SPD) zurecht Stillstand in der Homo-Politik vor. Zum zivilrechtlichen Antidiskriminierungsgesetz habe Frau Zypries ihre Bedenken bekräftigt, über die Merkmale "Rasse" und "ethnische Herkunft" hinaus weitere Diskriminierungsgründe in den Entwurf des Gesetzes aufzunehmen. Zu der von den Koalition vereinbarten und von Karlsruhe teilweise geforderten Überarbeitung des Lebenspartnerschaftsgesetzes meinte Frau Zypries laut LSVD-Angaben, dass die Praxis und die Betroffenen das Gesetz akzeptiert hätten und dass man erst einmal abwarten solle, wie sich das Gesetz in der Praxis bewähre. Beim Ergänzungsgesetz zur Lebenspartnerschaft, dass ihr Ministerium federführend erarbeiten muss, wollte sich die Ministerin nicht auf einen Zeitpunkt für eine Neu-einbringung ins Parlament festlegen. Sie wolle abwarten, was von den einzelnen Ministerien an sie herangetragen wird und nicht selbst Initiative ergreifen, so die Deutung des LSVD. Der Verband will nun die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD dazu ermutigen, entsprechende Gesetzentwürfe selbst ins Parlament einzubringen. Auch über Familienministerin Renate Schmidt ist man unglücklich: sie halte "im Moment überhaupt nichts" von einem Adoptionsrecht für Lesben und Schwule, "und das wird es in dieser Legislaturperiode definitiv nicht geben", bekräftigte sie in einem Interview mit der Wochenzeitung "Freitag". Kinder sollten die Möglichkeit haben, "mit Vater und Mutter umgehen zu können. Es ist für sie wichtig, beide Identitäten zu erleben". Brächten Schwule und Lesben Kinder in eine Partnerschaft ein, "dann sind das für mich natürlich Familien wie andere auch. Aber eine Adoption ist etwas, das vom Staat sanktioniert wird." Da müsse man darauf achten, "was für die Kinder am besten ist".

D&G
pure
MAXX H
.US
NANI BON
ALBERTO
CD
clothesart
CUSTO
ESTEBE
offset
ONE
VITTORIO
W. SNEEK

mode für männer

HARALD LEHMEIER
MÄNNER

winklerstraße 1 · 90403 nürnberg
 telefon + fax: (0911) 200 47 48
 öffnungszeiten:
 mo-fr: 10.30 h - 19.00 h · sa: 10.00 h - 16.00 h

Hirschfelds Traum

Berlin - Vor 70 Jahren, am 6. Mai 1933, wurde Hirschfelds Institut für Sexualwissenschaft in Berlin von den Nazis geplündert und geschlossen. Die kostbare Bibliothek und Sammlung wurde auf dem Opernplatz mit anderen "undeutschen" Büchern verbrannt. Er selbst starb zwei Jahre später verbittert im Exil. Hirschfelds größter Traum war es gewesen, sein Institut und damit die Sexualwissenschaft in die Universität einzubringen, und er hatte dies auch in einem entsprechenden Vertrag regierungsamtlich zugesagt bekommen. Dieser Vertrag wurde aber sowohl von den Nazis wie auch von allen Berliner Nachkriegsregierungen, auch zu beiden Seiten der Mauer, einfach ignoriert. Erst vor zwei Jahren, im Frühjahr 2001, gelang es Prof. Haeberle, den Namen Hirschfelds fest in der Humboldt-Universität zu verankern, und zwar mit seinem "Magnus-Hirschfeld-Archiv für Sexualwissenschaft" und seiner dreisprachigen Website <http://www2.hu-berlin.de/sexology>. Der Website des Archivs stellt heute die weltweit größte Informationsquelle zur Sexualität dar, und das in drei Sprachen: Englisch, Spanisch und Deutsch. So macht das Archiv unter seiner Berliner Universitätsadresse Hirschfelds Bedeutung wieder in der ganzen Welt bekannt und erfüllt gleichzeitig seinen weitesten Traum, nämlich die weltweite Verbreitung sexualwissenschaftlicher Informationen. Er selbst war deswegen 1930-32 einmal um den Erdball gereist:

CSD-Einstieg

Zürich - Einen Monat lang feiert die Gay Community in Zürich. Unter dem Motto "Warmer Mai" finden etliche Veranstaltungen wie Workshops, Parties, und Kulturveranstaltungen zum lesbiSchwulen Leben statt. Entstanden ist dieses Festival aus den Eurogames 2000, als die Veranstaltungen den Rahmen zu den Sport-events bildeten. Daraus wurde eine Tradition mit über 70 Einzelveranstaltungen, in die sogar der Zürich-Zoo eingebunden ist, der in Führungen die völlig normal und natürlich vorkommende Homosexualität im Tierreich demonstrieren will. Überschattet wird das Festival von aktuellen HIV-Zahlen, die besagen, dass die Ansteckungsrate an HIV gegenüber dem Vorjahr um 25% angestiegen ist. Der Anstieg wurde ausschließlich bei sexuellen Kontakten festgestellt. Übertragungen im Drogenmilieu sind stagnierend. Damit bestätigt sich leider befürchtete Trendwende, denn von 1992 bis 2000 nahm die Zahl der Neuinfektionen kontinuierlich ab, während sich ab 2000 zeigte, dass wieder mehrranggeschützter Verkehr (auch bei Heteros) praktiziert wird. Infos zum "Warmer Mai" unter <http://www.warmermai.ch/>

abi Vital Pension und Gesundheitszentrum



Gesundheit

+



Urlaub

=



Erholung pur

ASIATISCHE ENERGIEMASSAGE UND MED. MASSAGE ENTSPANNUNG + WELLNESS

Amalienstrasse 15, 90419 Nürnberg
0911 - 33 66 15

Verpisst euch

Ägypten - In deutlichen Worten hat ein Sprecher der ägyptischen Regierung klargestellt, dass man keine Einmischung seitens der Europäischen Union bei der Verfolgung von Schwulen in Ägypten duldet. Ahmed Fathi Sorour nannte eine aktuelle EU-Resolution gegen die staatliche und juristische Verfolgung von Schwulen als "ungerechtfertigte Einmischung". Weiter schreibt er in einem Brief an den Präsidenten des EU-Rates, Pat Cox, dass "niemand das Recht habe, anderen Schulstunden zu erteilen, wie man zu verfahren habe." Andere Kulturkreise müssen "das Recht des (ägyptischen) Volkes respektieren, deren rechtliches System frei zu wählen und deren religiösen und kulturellen Wertmaßstäbe zu schützen". Ob die Verfolgung von Schwulen auf Basis von Kultur und Religion zulässig sei, darf sicherlich übergreifend verneint werden. Die einzige Antwort darauf kann nur sein, dass derartige Unrechtssysteme isoliert werden und nicht mehr als Reiseziel gelten dürfen. Doch leider unterstützen immer noch die dümmsten Kälber ihre Schlächter selber.

Vergeblicher Mäuseaufstand

Kanada - Bereits zum dritten Mal widerspricht ein kanadisches Gericht der Auffassung der Regierung, dass eine Ehe eine Angelegenheit zwischen Mann und Frau sei. Das Berufungsgericht von British Columbia gab damit der Klage von 8 Lesben und Schwulen statt, die sich durch diese Regierungsdefinition an der Ehe gehindert sehen. Das Gericht gibt nun der Regierung bis zum 12. Juli Zeit, die gesetzlichen Vorgaben zu ändern, damit die Ehe auch im Sinne der kanadischen Verfassung ausgelegt wird, nämlich als eine Verbindung zweier Personen, unabhängig vom Geschlecht und der sexuellen Orientierung. Mit diesem Urteil wurde ein vorangegangenes Gerichtsurteil revidiert, bei dem festgestellt wurde, dass Gerichte nicht über die Ehefähigkeit von Menschen urteilen dürfen, sondern nur die Regierung selbst. Nun muss die Regierung aufgrund der Urteile aus den Provinzen Ontario, Quebec und British Columbia endlich eine Lösung des Problems finden. Eigentlich erwartet man seit Monaten eine entsprechend positive Entscheidung des Parlamentes. Allerdings sind die Liberalen, die im kanadischen Parlament die Mehrheit stellen, durch die Nachfolgefrage des kanadischen Premiers Jean Chretien derartig gespalten, dass eine vernünftige Auseinandersetzung zu diesem Thema nahezu unmöglich erscheint. Die HinterbänklerInnen der Liberalen versuchen sich derzeit mit einer homophoben Haltung zu profilieren, während PolitikerInnen in den vordersten Reihen sich für eine Öffnung der Ehe aussprechen. Doch zur Abstimmung über die Nachfolge des Parteivorsitzes braucht man eben auch die Stimmen der HinterbänklerInnen. Erst im November soll die/der NachfolgerIn von Jean Chretien gewählt werden. Bis dahin dürfte auch keine Entscheidung zur Ehe für Lesben und Schwule fallen.

ALIBI

Gay-Wellness-Center

- Sauna
- Dampfbad
- Ruhegalerie
- TV-Raum
- Solarium
- DVD-Kino
- Cruising-Labyrinth
- Bistro



Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de

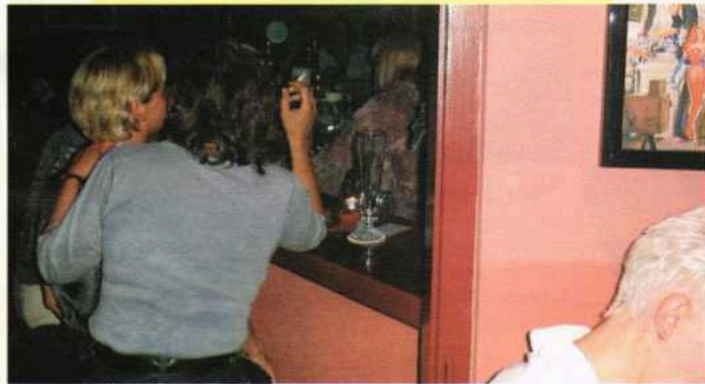
Nürnberg Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558



Am 26. April war es wirklich so weit: Das "Na Und" hat unter neuer Leitung seine Türen wieder geöffnet. Das traditionsreiche Lokal wird nun erstmals nur von Lesben betrieben - und wurde am Eröffnungsabend von ei-



ner Vielzahl von Frauen erobert. Das "Na Und" soll jedoch kein reines Lesbenlokal werden - Männer sind durchaus erwünscht. Am Konzept des alten "Na Und" wird sich nichts radikal verändern. Die Mädels suchen übrigens noch Frauen, die Lust haben, am Wochenende die Plattenteller zu bedienen!



NÜRNBERG - BREITE GASSE 76
CONFETTI
 KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

JEDEN SONNTAG 14 - 20 UHR

Felix

Bistro - Bar

08. Juni Felix feat. DJ Romeo
 Bis 4 Uhr - cheesy snaxx for free

19. Juni Strassenbahn-Nachtfahrt

Historische Straßenbahn startet um 20.30 Uhr vom Hallertor und macht dann Halt am Stadtpark. Hähpchen gibt's for free. Dauer ca. 3 Stunden

Karten gibt's im Felix. Reservierung von Vorteil.

20. Juni Felix feat. DJ Romeo
 Bis 4 Uhr - delicious snaxx for free

täglich von 19 - 3 Uhr
 Weißgerbergasse 30 90403 Nbg Fon 224 280

Zwei Jahre gibt es nun schon das "FürSieUndIhn" in der Kartäusergasse. Gefei-ert wurde das Jubiläum mit einer bunten Show. Durch das Programm führte altbewährt Bar-

mann Tom - und die Stimmung kochte, so dass die zahlreichen Gäste auf den Tischen tanzten. Wir gratulieren dem gesamten Team und wünschen weitere erfolgreiche Jahre!



Fernöstliche Massage

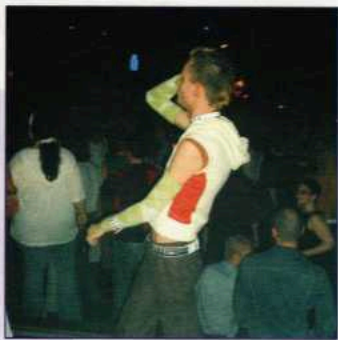
...mal eine Stunde sich so richtig verwöhnen lassen!

Nürnberg's einzigartiges Studio direkt am Hauptbahnhof
 Behandlung täglich 9 - 19 Uhr (auch Sonn- und Feiertags)
 ☎ 0163/533 36 64 (Masseur Jürgen)



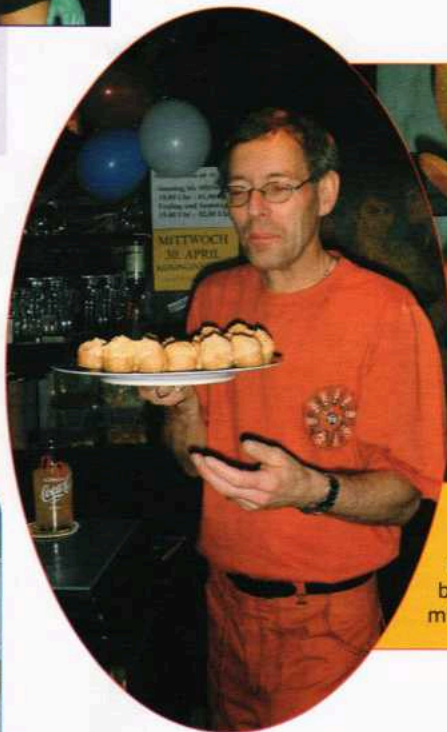
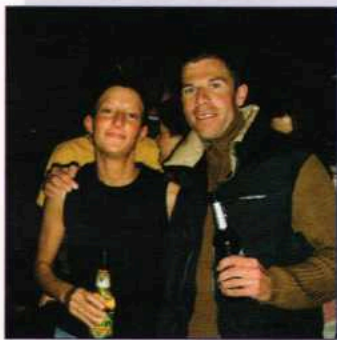
"Pink Sunday" hieß

es erstmals im Nürnberger Stadtpark-Café. Die Sonderveranstaltung von rosaweb-world soll unregelmäßig wiederholt werden. Einzige Kritik der zahlreichen Gäste: Die hohen Getränkepreise, die manchem den Spaß verderben. Erstaunlich wenig wurde die ideale Cruising-Möglichkeit im Park genutzt - tanzen und feiern war den Gästen dann wohl doch wichtiger...



"Hasenjagd"

war das Motto am Ostersonntag in der Kellerbar des Cartoon - die Häschchen hinter dem Tresen kamen nicht nur wegen der Kostüme heftig ins Schwitzen. Das kleine C-O-Zwei ist übrigens jeden Freitag und Samstag ab 20 Uhr geöffnet und inzwischen fast legendär ob der leckeren Cocktails.



"Königinnendag"

war am 30. April natürlich im "Bert's" angesagt. Schließlich ist Wirt Bert waschechter Niederländer. So wurde der Geburtstag von Königin Beatrix stilschlecht in orange und mit niederländischen Spezialitäten gefeiert...



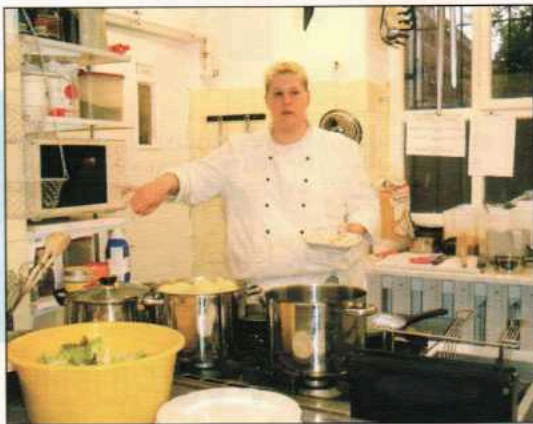
„Deine Latte hilft!“

Unter diesem Motto startete Markus vom Petit Cafe eine Aktion zugunsten der AIDS-Hilfe. Nachdem der Gartenzaun vor dem Petit einen neuen Anstrich brauchte, hatte Markus die Idee, seine Gäste mit einzubeziehen. Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, stellte er Pinsel und Farben zur Verfügung und die Gäste konnten gegen eine Spende eine Latte nach ihren Vorstellungen gestalten. Herausgekommen ist ein bunter Zaun aus 60 Latten und 210,50 Euro, welche Markus auf 250,00 Euro für die AIDS-Hilfe aufrundete. Der Zaun (und natürlich das Petit Cafe samt Terrasse) ist täglich ab 16.00 Uhr zu bewundern.



LUISEN APOTHEKE

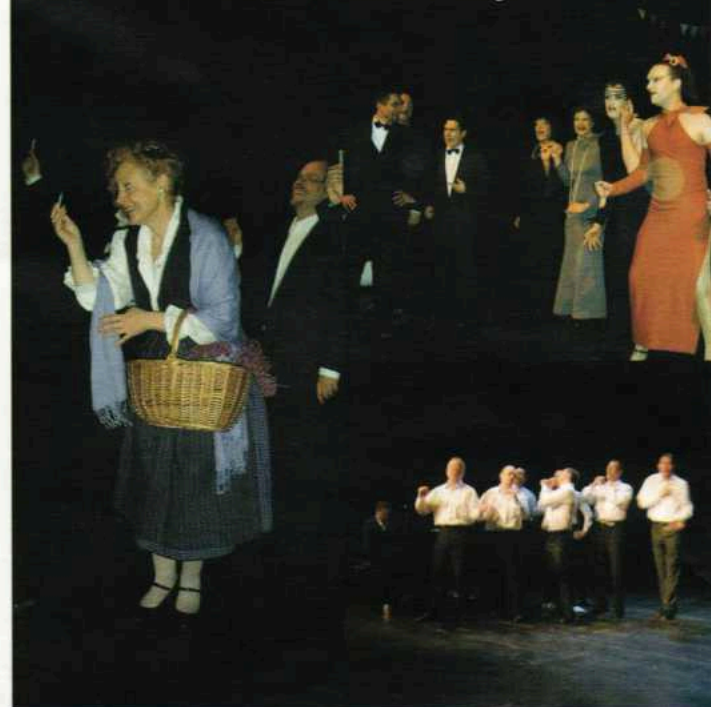
Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99



Wiedereröffnet unter neuer Leitung hat am 16. Mai die Speisegaststätte "Zum Kartäuser". Das liebevoll umgestaltete Lokal bietet mitten in Nürnbergs Altstadt fränkische Küche der feineren Art. Das Team freut sich auf viele hungrige Schwule und Lesben...



"MayGayII" lockte am 3. Mai gut 150 sangesbegeisterte ZuhörerInnen in die Nürnberger Tafelhalle. Der Nürnberger schwule Männerchor "Trällerpfeifen" (Bild ganz unten rechts) hatte den Trierer Schwulenchor "Tücktett und die 2 Sybillen" (Bild unten rechts) zu einem gemeinsamen Chorkonzert geladen. Fast die Show gestohlen hat den Chören dann jedoch "Hannelore Hobel". Die Moderatorin des Abends, vom Bauernverband zur Moderatorin von Volksmusik umgeschult, hatte das Publikum sofort auf ihrer Seite und verursachte immer wieder Begeisterungstürme und Lachsalven. Aber auch beide Chöre konnten überzeugen.



"Wie Lesben eben so sind..." war das Thema der Rosa Couch im Switchboard. Vier Frauen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen erzählten von ihrem Coming-Out, ihrem Verhältnis zur Frauenbewegung und ihren Erfahrungen mit Nürnbergs Lesbenszene. Schade eigentlich, dass die Veranstaltung fast nur von Frauen besucht war - Schwule hätten viel über das Leben ihrer weiblichen Kolleginnen erfahren können.

rosa HIRSCH
House, Happy Floor & Pop

Samstag, 21.06.

DJane Miss Thunderpussy & M-Bassy (Ffm.)
X-Tra: GoGo-Show (Blg.) , Lounge: DJ Planet Blue
Hirsch, Vogelweiher Str. 66, Nürnberg



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEO + DVD

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

CITY MAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 • 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

VIDEO + CINEMA
DVD SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

Chirringay

CITY SAUNA

Montag - Freitag:
Happy Hour
von 13⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Donnerstag:
Happy Day
zum Special Price

Special Price
for Youngster's
von 18 - 24 Jahre



Steam
Finnish
Sauna
Relax
Cabines
Video
Bar

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg

- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -

Tel.: 09 11 / 44 75 75

Öffnungszeiten:
Mo - Do 13⁰⁰ bis 1⁰⁰ Uhr, Fr 13⁰⁰ bis Mo 1⁰⁰ Uhr
durchgehend geöffnet